



Liebe wird uns geschenkt



Liebe wird uns geschenkt ...

3

Männerschola



Konzert der Männerschola in der Bergkirche ...

11

6. Adventlauf



6. Adventlauf am Sonntag, den 10. Dezember 2023

32

Liebe wird uns geschenkt

*“Hast du nur ein Wort zu sagen
Nur ein’ Gedanken dann
Lass es Liebe sein
Kannst du mir ein Bild beschreiben
Mit deinen Farben dann
Lass es Liebe sein...
...Das ist alles, was wir brauchen
Noch viel mehr als große Worte
Lass das alles hinter dir
Fang nochmal von vorne an
Denn
Liebe ist alles
Liebe ist alles
Liebe ist alles
Alles, was wir brauchen
Lass es Liebe sein
Lass es Liebe sein“*

Auf einer einsamen Autofahrt am Ende eines stressigen Tages lief dieses Lied von der Band Rosenstolz im Radio und brachte mich schließlich dazu, das Fenster herunterzukurbeln und laut mitzusingen. Diese Hymne auf die Liebe bringt es in einfachen, aber starken Worte auf den Punkt: Liebe ist alles.

Wir Menschen brauchen sie tatsächlich so notwendig wie das tägliche Brot. Ohne zwischenmenschliche Wärme gehen wir zugrunde, auch wenn es in der heutigen Zeit leicht fällt, davon abzulenken, haben wir doch alle Möglichkeiten - uneingeschränkte Vernetzung, uneingeschränkte Erreichbarkeit, uneingeschränkte Verfügbarkeit... Trotzdem – Liebe lässt sich nicht erzwingen, nicht erzeugen, nicht erklären. Das Hohelied der Liebe (1 Kor 13) ist eine der wunderbarsten Bibelstellen überhaupt. Schon alleine der Titel zeigt, welchen Stellenwert sie in der Bibel, welchen Stellenwert sie für Gott hat. Ohne sie ist alles sinnlos,

nur Schall und Rauch, „dröhnendes Erz oder eine lärmende Pauke“. Liebe ist die Essenz, „sie erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem stand. Die Liebe hört niemals auf.“ Dass das Christentum eine Religion der Liebe ist, wird hier ganz deutlich.

In wenigen Wochen feiern wir wieder Weihnachten, das Fest der Liebe, die Freude darüber, dass Gott uns Menschen so sehr liebt, dass er seinen Sohn Jesus schenkt, als einen von uns, als Kind in der Krippe in einem ärmlichen Stall. Der Advent ist die Zeit, um sich auf sein Kommen vorzubereiten. Es fällt allerdings zunehmend schwerer, diese „stille“ Zeit wirklich als solche wahrzunehmen. Seit Wochen stehen Schokoniroläuse in den Supermarktregalen, die Einkaufszentren werden mit „Last Christmas“ beschallt, man hetzt vom Punschtreffen zur Weihnachtsfeier, vom Adventkranzbinden zum Weihnachtsbazar, vom Christkindlmarkt zum Keksebacken, shoppt online zwischendurch noch ein paar Geschenke und ehe man sich versieht, sitzt man unter dem Christbaum und fragt sich, wieso man gar nicht in Weihnachtsstimmung ist ...

Können und wollen wir uns alledem entziehen? Weihnachten ist doch so viel mehr als Glitzerglanz und Weihnachtsgans. Gelingt es, mitten im Trubel immer wieder innezuhalten, sich bewusst zu machen, worum es eigentlich geht, ist schon viel gewonnen. Wenn wir einander beschenken, so tun wir dies aus der Freude



Inhalt

2	Editorial
3	Artikel des Pfarrers
4	Wir gratulieren
6	Evangelische Seite
8	Aus dem Neusiedler PGR
9	Friedensmesse
10	Menschenbild
11	Kath. Männerbewegung
11	Konzert der Männerschola
12	Aus der Pfarre Neusiedl am See
13	Aus der Pfarre Weiden am See
14	Aufgelesen
15	Volkstanzgruppe
16	Stadtarchiv
17	Gedenkfeier Holocaust
18	Impulse
20	Senioren
22	Stadtgemeinde
23	Rotes Kreuz
24	Stadtfeuerwehr
26	Gymnasium
27	Pannoneum
28	HAK/HAS
29	Sportmittelschule/PTS
30	Klosterschulen
31	Volksschule
31	Kindergärten
33	Firmvorbereitung
35	Sternsinger
36	Ministranten
36	Sport
38	Kinderseite
40	Heiliger Abend
42	Termine

heraus, dass Gott Mensch geworden ist. Er reicht uns die Hand, indem er sich in die Hände der Menschen beugt. Seine Liebe übersteigt alles und sie ist uns geschenkt.

„Lass jeden Tag Liebe geboren werden. Dann ist kein Winter mehr und keine Wüste. Dann blüht die Freude an allen Bäumen, und die Sterne singen ein Lied. Dann öffnet Gott die Tore des Paradieses, und du kannst lachen vor Glück.“ Phil Bosmans

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine besinnliche Adventzeit mit Inseln der Stille im hektischen Alltag, ein fröhliches, friedvolles Weihnachtsfest mit Momenten zum Innehalten und schon heute alles erdenklich Gute und Gottes reichen Segen für 2024.

Dr. Elisabeth Wenzel-Schwarz

www.nw-nachrichten.at



Dr. Karl Heinz Halbritter
ÖFFENTLICHER NOTAR

Umfassende rechtliche Beratung bei Betriebs- und Familienübergaben, Kauf, Tausch und Schenkung, Miet- und Pachtverträge, Erb- und Familienrecht sowie Gesellschaftsgründungen.

Seestraße 2, 7100 Neusiedl am See, Telefon 021678180, Fax 8180-4

Liebe, Achtsamkeit, Solidarität, Wertschätzung

Liebe Leserinnen und liebe Leser der Neusiedler – Weidener Nachrichten!

Kaum zu glauben, die Advent- und Christkindlmärkte haben wieder offen, der Duft des Glühweins und des Punsch es ist wieder spürbar, die Kerzen am Adventkranz brennen wieder und der adventliche und weihnachtliche alljährliche Stress ist auch wieder da. Die zyklische Wiederholung von Advent und Weihnachten im Kreis des Jahres trägt dazu bei, dass das Weihnachtliche aus unserer Gesellschaft nicht verschwindet, hilft gegen das Vergessen, Verschwinden oder Verstauben der Tiefe von dem, was wir feiern. Ja, manches bleibt nur an der Oberfläche, aber wer will, kann auch den Inhalt dieses Festes tief einatmen und verdauen. Die Wiederholung ist ein Hinweis auf die Wichtigkeit dieses Festes. Ich traue mir zu sagen, ohne Weihnachten wäre unsere Gesellschaft ärmer.

Christlich gesehen, feiern wir die Geburt Christi, die Menschwerdung Gottes in unserer Welt, in unserer Gesellschaft und Kultur. Unsere Gesellschaft ist aber bunt geworden, nicht alle können sich mit der christlichen Deutung dieses Festes identifizieren. Ich sehe diese pluralistische Buntheit nicht als Bedrohung unserer Kultur,

sondern eher als Bereicherung, denn wir alle feiern Weihnachten, manche christlich, andere als anonyme Liebhaber Gottes, denn auch sie sind von Gott geliebt. Ob wir es als Geburt Christi oder Fest der Familie, Fest der Liebe, Fest des Winters bezeichnen, sind nur verschiedene Zugänge zu der einen Sehnsucht: Sehnsucht nach Liebe, nach Liebe und Geliebtwerden. Diese Sehnsucht ist in uns tief verankert, bestimmt unser Leben und macht uns Gott ähnlich. Zu Weihnachten feiern wir, wie es auch das Thema dieser Ausgabe sagt: Liebe wird uns geschenkt. Ob wir daran glauben, dass uns Gott seine Liebe schenkt oder wir uns gegenseitig Liebe schenken, darin ist kein Widerspruch. Das eine schließt das andere nichts aus.

Gerade im heurigen Jahr ist die Sehnsucht nach Liebe sehr groß. Denn viele Menschen erleben statt Liebe Brutalität des Krieges und erleben Weihnachten in der Bestialität des Krieges. Von dem „Niemals Krieg“ ist nur eine immer größere Sehnsucht nach Frieden geworden. Und das nicht nur in den Kriegsgebieten, sondern auch bei uns, denn Frauenmorde, Ge-

walt, Aggression, Missbrauch, Antisemitismus und rechtsradikale Erscheinungen sind auch bei uns nicht fremd.

Die weihnachtliche Zusage: „Liebe wird uns geschenkt“, ist nicht nur eine Schlagzeile, es ist eine göttliche, unüberwindbare Feststellung. Vielleicht schaut die Welt anders aus, vielleicht sind die Prognosen nicht sehr positiv, diese Zusage wird es aushalten, denn Gott hält seine Menschwerdung aus. Vielleicht versuchen Gewalt und Geltungsdrang auch in diese Welt geboren und salonfähig zu werden, aber diese Mühe geht nie auf. Diese Hoffnung dürfen wir haben, sie darf stärker sein als jede Bedrohung und diese Hoffnung lassen wir uns nicht wegnehmen. Diese Hoffnung ist Mensch geworden, hier und jetzt.

Gesegnete, liebevolle Hoffnung bringende Weihnachten wünscht



(Pfarrer)

Zum Jahreswechsel sei's wieder betont:

DANKE –

Allen, die in irgendeiner Form in unserer Pfarre und in der Kirche „mitmachen“, die sich für ihre Mitmenschen einsetzen - oft anonym, für jede körperliche oder geistige Arbeit, für Geld- und Sachspenden, für Menschen in Not, für alles, was Feiern von frohen oder traurigen Anlässen angemessen und würdig gestaltet, für jeden Dienst an den Menschen - oft unbemerkt, für jede selbstlose Hilfe, für die großen und kleinen Dinge, die die Gemeinschaft braucht, damit es sich leben lässt, für jedes gute Wort, für gute Gedanken, für das Gebet, für Barmherzigkeit und Güte! und: ...

Vergelt's Gott!

Wir gratulieren

Zum 95. Geburtstag

Hess Theresia
Hauptplatz 35 28. Dez.

Zum 90. Geburtstag

Stiassny Johanna
Windmühlgasse 3 13. Dez.

Zum 85. Geburtstag

Dubraviczky Alfred
Kalvarienbergstr. 53 19. Dez.

Thiel Ilse
Seestraße 34 31. Dez.

Gsellmann Lorenz
Eisenstädterstr. 74 3. Jänner

Trausnitz Theresia
Herberggasse 3 19. Feber

Beil Adolf
Unt. Hauptstr. 26 22. Feber

Fekete Paul
Weiherlaufgasse 5 25. Feber

Dreschler Emmerich
Josef-Reichl-Gasse 39 8. März

Zum 80. Geburtstag

Biswanger Waltraud
Satzgasse 67 4. Dez.

Jäger Angela
Triftgasse 38/8 14. Dez.

Fekete Waltraud
Weiherlaufgasse 5 1. Jänner

Stadler Edith
Sammelweisgasse 1 10. Jänner

Mag. pharm. Alexander Werner
Unt. Hauptstr. 5 18. Jänner

Zum 75. Geburtstag

Kast Johann
Ob. Hauptstr. 37-39 18. Dez.

Gierlich Gertraud
Kard.-Franz König-Pl. 5/1 23. Dez.

Wohlfart Elfriede
Wiener Str. 64a 25. Dez.

Müllner Magdalena
Seefeldgasse 32 26. Dez.

Vegh Renate
Josef-Haydn-Gasse 30 19. Feber

Stöhr Rudolf
Seestraße 29 7. März

Zum 70. Geburtstag

Weisz Maria
Kräftenweg 3 6. Dez.

Dr. Preschitz Christian
Eisenstädterstr. 34-36 12. Dez.

Kernbeis Monika
Saliterhof 26/2 12. Dez.

Kast Franz
Weichselfeldg. 78 21. Dez.

Karner Josef
Hirschfeldspitz 74 5. Jänner

Dr. jur. Holeschofsky Peter
Unt. Kirchberg 58 6. Jänner

Dürr Gerda
Josef-Reichl-Gasse 41 7. Jänner

Hess Emma
Gartenweg 27 11. Jänner

Ing. Göschl Karl
Kirchbergweg 48 16. Jänner

Heidecker Helmut
Gartenweg 5 22. Jänner

Dürr Johann
Josef-Reichl-Gasse 41 7. Feber

Bitte beachten!

Liebe Leserinnen und Leser!
Da die Seite der Jubilare von vielen Leser:innen die beliebteste Seite ist, versuchen wir immer möglichst viele Jubilare zu erreichen. Es ist aber sehr schwierig geworden, da wir einerseits aufgrund des Datenschutzes keinen Zugriff auf Daten haben und andererseits viele nicht mehr im Telefonbuch stehen.

Wir laden Sie daher ein uns mitzuteilen, wenn Sie in einer der Ausgaben veröffentlicht werden wollen. Sie haben dazu folgende Möglichkeiten:

- **per E-Mail** an redaktion@neusiedler-nachrichten.at
- **schriftlich** an Redaktion der Neusiedler Nachrichten, Hauptplatz 3, 7100 Neusiedl am See
- **telefonisch** bei Frau Gerti Rosner (Tel.: 0680 50 52 475) oder Frau Maria Weisz (Tel.: 0650 92 68 980)

Die Redaktion

Wohlfart Anneliese
Bühlgründe 66 15. Feber

Wilke Sylvia
Bühlgründe 46/6 3. März

Bochdalofsky Ilse
Seestraße 58a 7. März

Zum 65. Geburtstag

OSR Dinhof Nikolaus, MA
Satzgasse 63 6. Dez.

Renkl Brigitte
Ziegelofenweg 2 9. Dez.

Roth Stefan
Unt. Kirchberg 40 17. Dez.

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber: NWN – Neusiedler - Weidener Nachrichten - miteinander leben in Gemeinde und Pfarre
Hauptverantwortlicher: Gerhard Strauss **Kontakt:** Redaktion der Neusiedler - Weidener Nachrichten, Hauptplatz 3, 7100 Neusiedl am See
Tel. 0664 629 45 26, E-Mail: redaktion@nw-nachrichten.at, www.nw-nachrichten.at

Bankverbindung: Sparkasse Hainburg-Bruck-Neusiedl AG,
IBAN AT79 2021 6230 1228 2000 BIC SPHBAT21

Druck: Horvath-Druck, 7100 Neusiedl am See, Hauptplatz 34, **Layout:** Gerhard Strauss

Redaktionsteam: Katrin Bochdalofsky, Wolfgang Franck, Peter Goldenits, Thomas Harrer, Marlene Haunold, Gabriel Kozuch, Gertrude Rosner, Gerhard Strauss, Christian Strommer, Ingrid Tschank, Maria Weisz, Elisabeth Wenzel-Schwarz, Walter Zorn

Redaktionsschluss für NWN 4/2023: Montag, 13. November 2023, **Erscheinungstermin:** Samstag, 2. Dezember 2023

Seelsorgeraum

Haider Silvia
Weichselfeldgasse 50 2. Jänner

Winter Josef
Unt. Hauptstr. 23 9. Jänner

Winter Johannes
Satzgasse 14 9. Jänner

Müllner Gabriele
Ob. Hauptstr. 9-11 16. Jänner

Dr. Valenta Franz
Gartensiedlung 28 18. Jänner

Janoska Franz
Sammelweisgasse 5 22. Jänner

Vollath Luzia
Eisenstädterstr. 53-55 29. Jänner

Depauly Walter
Satzgasse 61 2. Feber

Kast Martina
Wiener Str. 44 8. Feber

Gstettner Hans Jürgen
Unt. Hauptstr. 51 17. Feber

Haider Kurt
Eisenstädterstr. 37 17. Feber

Schimak Maria
Taborsiedlung 4 25. Feber

Zum 60. Geburtstag

Lang Viktoria
Eisenstädter Straße 70 11. Dez.

Göschl Martina
Satzgasse 62 16. Dez.

Horvath Ingrid
Weichselfeldgasse 49 28. Jänner

Pohr Anita
Johann-Lex-Straße 1 26. Feber

Zur Eisernen Hochzeit (65 Jahre)

Harrer Johanna und Lorenz
Eisenstädter Straße 66 4. Jänner

Ensbacher Elisabeth und Josef
Triftgasse 9 18. Jänner

Zur Diamantenen Hochzeit

Pototschnig Friederike
und Dipl.-HLFL-Ing. Rudolf
Unt. Kirchberg 32 4. Jänner

Graf Helga und Wilhelm
Wiener Straße 82 7. Feber

Zur Goldenen Hochzeit

Huszar Eva und Helmut
Paul-Schmückl-Platz 17 17. Nov.

Stranz Rosa und Johann
Satzgasse 19 19. Jänner

Zur Promotion

Dr. Johannes Hahn
LL.M. (WU), LL.B. (WU)

Zur Sponion

Viktor Martin Szüsz
Bachelor of Science in Engineering
(BSc)

Dipl. Ing. Thomas Wendelin
Business informatics (TU)

Zur Taufe

Neusiedl am See

Astrid Halbauer, MSc. u. Clemens
Mikula, BEd.
Seefeldgasse 29
HEIDI FLORENZIA

Christina u. Mario Blanco
Quellengasse 4/5
MADDOX MARIO

Monika Sebestova u. Marek Mala
Andau
CASSANDRA ZOE

Katharina BEd. u. Reinhard Theuritz-
bacher
Maria-Strauby-G. 18
LENA BARBARA

Mag. Elisabeth u. Martin Klaghofer
Dragonerweg 9
LEO CHRISTIAN

Katrin u. Christoph Kettner
Kalvarienbergstr. 27
JULIAN

Zur Taufe

Weiden am See

Sarah u. Benjamin Leber
Unt. Hauptstr. 65
FELIX

Corinna u. Ing. Florian Knödlstorfer
Akaziengasse 12
FERDINAND JOSEF ERNEST

Verena u. Ing. Stefan Alexander
Fuhrmann
Neubaugasse 7
LIAM

Begräbnisse

Neusiedl am See

Klara Szodl, geb. Hoffmann
Goldberggasse 73

Siegfried Lang
Am Anger 2

Gertrude Kirner, geb. Baumholzer
Hirschfeldspitz 19

Theresia Lengyel, geb. Fink
Wiener Str. 64

OSR Wolfgang Knabl
Paul-Schmückl-Pl. 1

Weiden am See

Ludwig Huber
Friedhofgasse 3

Monika Fuhrmann, geb. Gangl
Untere Hauptstr. 58



Sandra Krausner
Dipl. Ernährungs- Gesundheits-,
Fitness- und Personaltrainerin

Zeiselberg 2/3/6
7121 Weiden am See
Tel. 0664 427 00 26

Nur die Liebe seid ihr einander schuldig

Die Liebe ist das Maß für eine menschenfreundliche Christenheit. Denn: Die Liebe tut dem Nächsten nichts Böses, wer aus der Liebe heraus handelt, macht nichts falsch. Große Worte sind das, aber auch bewegende. Wer sie hört, horcht auf, denn die Sehnsucht nach Liebe steckt ganz tief in allen Menschen. Die Liebe ist das Wichtigste im Leben der Menschen. Davon sind alle überzeugt und doch erleben Menschen, und müssen es oftmals erleben, dass sie an der Liebe scheitern. Blitzschnell schieben sich Egoismus und Aggressionen zwischen Menschen, Streit und Eifersucht machen die Liebe kaputt, Krieg und Terror ersticken sie im Rauch der Granaten.

Beim Apostel Paulus ist im Römerbrief die Aufforderung zu finden: „Seid niemandem etwas schuldig, außer dass ihr euch untereinander liebt.“ So einfach gesagt, so schwer erfüllt. Kurt Marti hat dieses Bibelwort in einem seiner Gedichte umgedreht: „Manchen bin ich einiges, einigen bin ich vieles schuldig geblieben. Und die Zeit läuft davon. Wessen Liebe

kann das noch gut machen? Die meine nicht. Nein, die meine nicht.“

Was vermag die Liebe eines einzelnen Menschen beim Blick auf all den Streit in dieser Welt, wohl sehr wenig. Das Böse rückt auf brutale Weise sehr nahe und greift in den Alltag ein. „Erlöse uns von dem Bösen“ beten Christinnen und Christen im Vaterunser und wollen damit ausdrücken, dass sie das Böse nicht widerspruchslos hinnehmen wollen. Nur das Gute hat die Kraft, das Böse einzudämmen. Gegengewalt bringt nur noch mehr Gewalt. Davor behüte uns Gott. Es geht darum, dass Menschen einander mit Respekt annehmen, sich Verzeihung schenken und einander wertschätzend begegnen. Dass sie mehr das Einende in den Blick nehmen, statt das, was sie vom anderen trennt. Dabei wäre es doch so einfach: In jedem ist ein guter Kern zu finden, der nicht die Zerstörung will, sondern das Wohl all dessen, was ist und lebt. So zu denken und danach zu leben, muss immer wieder geübt werden: Gauben, beten, auf Gott vertrauen

und um das Gute ringen, jeden Tag aufs Neue. Weihnachten legt eine Spur ins neue christliche Jahr, möge es eine Spur der Liebe und des Friedens sein, der die Menschen folgen, sich über alte Gräben hinweg neu die Hände reichen, um Vergebung bitten und Vergebung gewähren. Es kann keine Gottesliebe geben, die das Leben von Menschen verachtet. Alle irren, die meinen, man könne mit Gottesliebe die Vernichtung von Menschen begründen. Auch die Christenheit hat sich leider auf diesem Irrweg immer wieder verlaufen. Im Advent kann es guttun, innezuhalten und sich auf das zu besinnen, worauf es im Zusammenleben ankommt, nämlich einander zu lieben und füreinander da zu sein.



Ihre Pfarrerin Ingrid Tschank



Themenabende

Montag, 11.12.2023, 19.00 Uhr

Weihnachtliche Musik mit Chor und Lesung von Franziska Klein

Achtung: Findet in der Katholischen Kirche Neusiedl statt

Montag, 15.1.2024, 19.00 Uhr

Die Kirche, Diener für die Armen, gelingt uns das?

Referent: Pfarrer Helmut Schüller, ehem. Direktor der Caritas

Montag, 19.2.2024, 19.00 Uhr

Die mobile Kirche, meine Erlebnisse

Referent: Diakon Oliver

Achtung: Ab 15.1.2024 finden die Themenabende

im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Neusiedl, Satzgasse 9, statt.

Verantwortung und Organisation: Evangelische Tochtergemeinde Neusiedl am See, Werner Hermeling,

Tel.: 0676 3908578

Ein friedvolles Christfest und Gottes Segen auf allen Wegen im neuen Jahr wünschen Ihnen Ihre Pfarrerinnen Ingrid Tschank und Iris Haidvogel und die Gemeindevertretung der Evangelischen Tochtergemeinde Neusiedl

Gottesdienste

Gottesdienste jeden 2. und 4. Sonntag, 10.30 Uhr

Familiengottesdienste jeden 3. Sonntag, 10.30 Uhr mit Hl. Abendmahl (außer in den Schulferien)

1. Advent 3.12.2023

10.30 Uhr Gottesdienst, Pfarrer i.R. Walter Dienesch

2. Advent 10.12.2023

10.30 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Ingrid Tschank

3. Advent 17.12.2022

10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Hl. Abendmahl, Pfarrerin Iris Haidvogel

4. Advent - Hl. Abend 24.12.2023

15.30 Uhr Mini-Gottesdienst mit Krippenspiel (ideal für Kinder von 3-9 Jahren), Pfarrerin Iris Haidvogel und Team

17.00 Uhr Weihnachts-Gottesdienst mit Krippenspiel zum Mitmachen (ideal für Kinder ab 10 Jahren), Pfarrerin Iris Haidvogel und Team

Christtag, 25. Dezember 2023

10.45 Uhr Hl. Abendmahl, Pfarrerin Iris Haidvogel

Altjahr, 31. Dezember 2023

16.00 Uhr Pfarrerin Ingrid Tschank

Sonntag, 17. März 2024

10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Hl. Abendmahl, Pfarrerin Iris Haidvogel und Team

Alle Gottesdienste finden, soweit nicht anders angegeben, in der Evangelischen Vater Unser-Kirche in Neusiedl am See statt (Seestraße 30, 7100 Neusiedl am See).

Unsere Bankdaten für Ihre Spende:

Evangelische Tochtergemeinde A. B. Neusiedl:
AT68 2021 6216 2546 0200

Wir danken allen Freunden und Förderern für große und kleine Gaben.

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Auf dem Fahnenmasten vor dem Kirchenpark ist wieder die Fahne mit der Aufschrift „Gott ist im Kommen“ zu sehen und kündigt das Weihnachtseignis an. Zu Weihnachten feiern wir die Geburt Jesu – des Christuskindes. Dieses Christkind bringt uns die Geschenke, so wird es oft kleinen Kindern erzählt. Der glitzernde Weihnachtsbaum und die vielen Geschenke unter dem Christbaum berührt die Kinderherzen so tief, dass ihre Augen strahlen. Wie tief wird das Herz von uns Erwachsenen an Weihnachten eigentlich berührt? Sicher freuen wir uns mit den Kindern mit oder auch über ein Geschenk, mit dem wir überrascht wurden. Doch können wir uns über das Ereignis, das vor über 2.000 Jahren in einem Stall in Bethlehem passiert, so freuen und so strahlen wie die Kinder unter dem Weihnachtsbaum?

Wie nüchtern klingt bei all der besinnlichen harmonischen Atmosphäre unterm Christbaum die Tatsache, dass wir die Menschwerdung Gottes feiern, dass Gott in Jesus Mensch wurde.

An Weihnachten die Menschwerdung Gottes zu feiern, ist nicht einfach, nimmt dem Fest vielleicht auch etwas von seinem kindlichen Charme. Doch nur im Bewusstsein dieser Tatsache kann es für unser Leben, für unseren Glauben, für unsere Beziehung zu Gott und den Mitmenschen neue Horizonte eröffnen, selbst ein Kind Gottes zu sein, der aus Liebe selbst zum Kind wurde. Wer glaubt,

der Glaube wäre deshalb etwas Kindisches, hat nichts verstanden. Für den ist Weihnachten immer noch nur ein Fest der Geschenke.

Der hat von dem Geschenk der Menschwerdung Gottes nichts mitbekommen. Um die Menschwerdung zu begreifen, reicht es nicht, sich mit der Weihnachtsgeschichte allein auseinander zu setzen. Dieses tiefe Geheimnis erfordert mehr. Um dieses Geschenk Gottes zu erkennen, müssen wir unser Herz für seine Liebe öffnen. Die Texte der gesamten Bibel mit dieser geschenkten Liebe lesen. Das geschriebene Wort muss in uns Liebe werden und unsere Herzen tief berühren, dass wir Freude ausstrahlen, wie bei den Kindern unter dem Christbaum. So kann Weihnachten heute für uns genau so erlebbar werden, wie vor über 2.000 Jahren. Nützen wir die Adventzeit und bereiten wir uns auf das Kommen Jesus vor, öffnen wir unsere Wohnungen, öffnen wir unsere Herzen, nehmen wir das Geschenk Gottes an!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine erwartungsvolle Adventzeit und ein erfüllendes Weihnachtsfest sowie für das Jahr 2024 viel Gesundheit, Erfolg und Gottes reichen Segen.

Gerhard Strauss
Chefredakteur



Sie erreichen...

Pfarrerin Ingrid Tschank

Tel. 0699 188 77 117
ingrid.tschank@evang.at

Pfarrerin Iris Haidvogel

Tel. 0699 188 77 116
iris.haidvogel@evang.at

Pfarramt Gols: Sekretärin Jutta Steuer

Di. 9-12 Uhr, Mi.-Fr. 14-18 Uhr
Tel. 02173 22 94 od. Tel. 0699 188 77 144
pg.gols@evang.at | www.evang-neusiedl.at

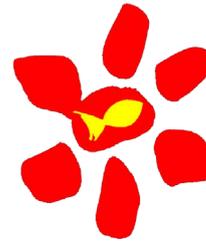
Evangelische Tochtergemeinde
Neusiedl am See, VaterUnser-Kirche
Seestraße 30, 7100 Neusiedl am See

Das Redaktionsteam der Neusiedler - Weidener Nachrichten wünscht allen Leserinnen und Lesern ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit und viel Erfolg für das Jahr 2024!

Bibel und Andacht

Jeweils am Freitag um 19.00 Uhr
in der Vater Unser-Kirche
12.1.2024 und 9.2.2024

Aus dem Neusiedler Pfarrgemeinderat ...



Liebe Neusiedlerinnen und Neusiedler, liebe Weidnerinnen und Weidner!
Wie gewohnt darf ich kurz aus den Sitzungen des Pfarrgemeinderates berichten:
Ende November fand unsere letzte Sitzung statt. Neben bereits vergangenen Veranstaltungen, pfarrlichen Punkten und Aktivitäten wurde auch von der Sitzung des neu gegründeten Bauausschusses berichtet und die Veranstaltungen der kommenden Wochen besprochen.

Katholische Jugend und Jungschar

Die Jungscharstunden laufen (jeden Samstag), Probleme gibt es aber manchmal durch Platzprobleme im Pfarrheim, da dieses oft gleichzeitig von mehreren Gruppen benötigt wird. Trotz bereits erfolgter Verbesserungen durch eine elektronische Kalenderverwaltung muss hier noch nachgebessert werden.

Das „Johannesstüberl“ im vorderen Kellerteil des Pfarrheims steht, nachdem dort keine Covid-Testungen mehr stattfinden, nun wieder Jugend und Jungschar zur Verfügung. Dringend nötige Reparaturen sind da geplant.

Katholische Frauenbewegung

Die Katholische Frauenbewegung (kfb) feierte ihr 70-jähriges Bestehen. Dazu gab es zuerst einen Festgottesdienst, danach wurde im Pfarrheim ein Festakt abgehalten und danach waren alle auf eine gemütliche Agape eingeladen – nochmals herzliche Gratulation zu diesem Jubiläum!

Firmung

Der Startschuss zur Firmvorbereitung ist Mitte November erfolgt. Dabei gab es verschiedene Stationen in und um die Kirche, bei der die Jugendlichen einander und auch die Pfarre besser kennenlernen konnten. Als Abschluss feierten wir gemeinsam eine Jugendmesse.

Bauausschuss

Der bei der letzten Sitzung neu konstituierte Bauausschuss hat sich das erste Mal getroffen. Ziel des Abends war es, eine Bestandsaufnahme zu machen und getrennt

nach Liegenschaften bzw. pfarrlichen Gebäuden nötige Reparaturarbeiten bzw. Sanierungen herauszufinden. Auch längerfristige Investitionen bzw. Umbauten waren Thema – alles unter der Prämisse „Wünsch Dir was“. Dass die gesammelten Punkte nicht alle umgesetzt werden können, ist klar. Sie stellen aber eine Momentaufnahme der derzeitigen baulichen Situation dar, welche in der PGR-Sitzung auch lange diskutiert wurde.

Advent- und Weihnachtszeit

Die Vorbereitungen auf die Advent- und Weihnachtszeit sind im Laufen. Wichtige Termine wie z.B. Patrozinium in Neusiedl (6.12. - Hl. Nikolaus), Adventbasar der kfb, Roraten, Weihnachten, Jugendmessen und vieles mehr wurden durchbesprochen und eine entsprechende Vorbereitung dazu festgelegt.

Dreikönigsaktion

Auch die Dreikönigsaktion wurde thematisiert, die Sternsingerinnen und Sternsinger sind am 2. und 3. Jänner 2024 wieder von Haus zu Haus unterwegs. Wir bitten um freundliche Aufnahme und um Ihre Spende.

Zusammenfassend kann ich sagen, dass das neue Arbeitsjahr in allen Bereichen sehr aktiv und dynamisch begonnen hat. Es ist schön, dass sich auch heutzutage soviel in der Kirche tut!

Falls Sie Fragen, Anliegen oder Ideen haben, freuen wir uns über Rückmeldung und Feedback. Mögliche Kontaktdaten finden Sie unter www.seelsorgeamsee.at

Liebe Grüße, Peter Goldenits
(Kurator)

Familie
Weingut Haider
Besinnliche Zeit
Tradition Winter
Zusammenkommen
Weihnachtslieder Schneemann
Himmelsch vinophil Weingläser
Wunderkerze Duft Glühwein
gemeinsame Zeit Barrique Gemütlichkeit Erfolg
Süßweine Jahresausklang Dankbar sein Rose
Auszeichnungen Zufriedene Kunden Pilgerwein
Frohes neues Jahr Dezember Bescherung Muscatiner secco
Handarbeit Weihnachtsbaum Dankeschön Adventkranz Adventkalender Weissweine
Christkind Rotweine Glück Freude Port vom See

FROHE WEIHNACHTEN
Familienbetrieb
Gesundheit
Generationen

WEINGUT
HAIDER
THOMAS · REINRICH

Familie Haider Thomas

LANDESSIEGER 2006/2017/2020/2021 • BUNDESSIEGER 2014
7100 Neusiedl am See · Franz-Liszt-Gasse 15 · www.weinguthaider-neusiedl.at

Eine Messe zu Ehren von und für Prof. Dr. Walter Kaschmitter



Die Z'saumgeigtn und der Stadtchor Neusiedl am See führen die „Neusiedler Friedensmesse“ auf. Prof. Dr. Walter Kaschmitter ist aus dem kirchenmusikalischen Leben der Neusiedler Stadtpfarre nicht wegzudenken. Seit 60 Jahren führt er die musikalischen Geschicke als Stadtkantor und darüber hinaus feierte er heuer auch seinen 80. Geburtstag. Der Jubilar war auch von Ende 1972 bis 1983 Chorleiter des Stadtchores. Wie soll man einem so verdienstvollen Mann zu seinen Jubiläen die gebührende Ehre erweisen? Das Neusiedler Streicher-Ensemble „Die Z'saumgeigtn“ hatte die zündende Idee! Gemeinsam mit dem Stadtchor wurde beschlossen, die Ende der 1980er von Prof. Dr. Walter Kaschmitter komponierte und vom ehemaligen Stadtpfarrer Dr. Johannes Kohl getextete „Neusiedler Friedens-

messe“ aufzuführen. Auch die Geschichte der „Neusiedler Friedensmesse“ ist durchaus interessant – ihre geplante Uraufführung beim Radio-Gottesdienst im Jahr 1989 wurde nämlich vom Zensor des Kirchenfunks aus dogmatischen Gründen wenige Tage vor der Übertragung verboten! Aus heutiger Sicht völlig unverständlich. Die Messe wurde anschließend unseres Wissens lediglich zweimal aufgeführt. Unter der Leitung von Stanzi Frohnwieser und Chorleiter Harald Fink wurde nun die „Neusiedler Friedensmesse“ einstudiert und am 26. November um 10 Uhr in der Stadtpfarrkirche präsentiert. Die Z'saumgeigtn und der Stadtchor gratulieren Dr. Walter Kaschmitter zu seiner Komposition und senden ihm so musikalische Jubiläumsgrüße! Ad multos annos!



Maria Weisz ist seit vielen Jahren ein sehr wichtiger Bestandteil des Redaktionsteams der Neusiedler – Weidener Nachrichten.

Wir wünschen der Jubilarin zum 70. Geburtstag alles Gute, Gesundheit und Gottes reichen Segen!



Nachhaltig schenken!

Ein Geschenk zu machen oder zu bekommen, macht jedem Freude. Aber muss es immer aufwendig verpackt sein? Gerade in der Weihnachtszeit haben Geschenke Hochsaison. Es wird bestellt, es wird gekauft, alles wird gut verpackt geliefert, wir packen es aus und verpacken es zum Verschenken neu. Geschenke verpacken bereitet auch oft Freude, mir zumindest. Doch muss es immer Geschenkpapier sein? Muss es online bestellt werden? Kaufen Sie regional und probieren Sie es heuer aus, Ihre Geschenke vielleicht mit alten Zeitungen zu verpacken. Zeitungen bieten oft eine lustige und interessante Alternative. Glauben Sie mir, es lohnt sich! Es nimmt vielleicht mehr Zeit in Anspruch, aber es zahlt sich aus und schont die Umwelt. Schneiden Sie aus Zeitungen Motive aus, mit einer Schere und etwas Klebeband kann man seiner Verpackung eine persönliche Note verleihen. Benutzen Sie auch Geschenksackerl, die der Beschenkte nächstes Jahr wieder verwenden kann. In meiner Familie haben gewisse Sackerl schon Tradition und werden seit meiner Kindheit immer wieder hin und her geschenkt.

Ich wünsche Ihnen besinnliche Feiertage und viel Freude beim Verpacken und Schenken.

Christian Strommer

**In aller Hektik und in allem Stress,
in allem Wandel und aller Unbeständigkeit
und auch dann, wenn uns das Leben
ganz schwindlig macht: Gott segnet. Er ist
Alpha und Omega,
Anfang und Ende. Ursprung, Halt und Ziel.**

Elisabeth Ensbacher zum 85er

Elisabeth Gregotsch wurde am 23. Oktober 1938 in St. Johann (Westungarn) geboren. Sie war das 8. Kind von 9 Geschwistern. Ihr Vater war Kleinrichter, ihre Mutter Schneidermeisterin in Ungarn. Ihr Vater und zwei Brüder waren im Krieg, als 1944 ihre Großeltern und ihre Mutter mit vier Kindern, einer Nähmaschine und einem Pferdewagen flüchteten, von 29. März bis 14. April 1945 waren sie in Kirchdorf in Oberösterreich.

Ende Juni 1946 versammelte sich die Familie in Neusiedl; zu diesem Zeitpunkt war klar, dass eine Rückkehr nach St. Johann unmöglich war. In der Neusiedler Ziegelfabrik waren Arbeit und Quartier gegeben.

In Neusiedl hat Elisabeth die Volks- und Hauptschule besucht. Sie war auch ein Marienkind in der Klosterschule. Ab 1953 war sie acht Jahre lang Hilfsarbeiterin am Ziegelofen. Dabei wollte sie eigentlich Lehrerin werden.

Zwei ihrer Brüder haben geheiratet, Leo wurde Priester, eine Schwester wanderte nach Australien aus, und ihre Schwester Eva ging nach Wien. Am 18. Jänner 1959 heiratete Elisabeth Josef Ensbacher. Im Jänner 2024 feiern Josef und Elisabeth

ihren 65. Hochzeitstag. Das Ehepaar hat in der Triftgasse für die Familie und die Eltern ein Haus gebaut. Die Triftgasse war auch immer der zentrale Ort für Familie Gregotsch. Besuche aus Ungarn, Deutschland, Amerika und Australien waren gerne gesehen, manchmal auch über mehrere Wochen.

Elisabeth hat zwei Kinder geboren: Judith am 18. Oktober 1959 und Richard am 4. Jänner 1961. In ihrem Arbeitsleben war sie acht Jahre in der Ziegelei, ein Jahr in der Neusiedler Gärtnerei, drei Jahre in einer Emaillofenfabrik in Wien und schließlich 27 Jahre bei Papierwaren Ehrenreich in Neusiedl.

Die Integration in Neusiedl ist gut gelungen, auch durch die Teilnahme bei verschiedenen Vereinen: Turnrunde bei Gabi und Monique, Stadtchor (Kirchen- und Begräbnischor), Wandergruppen, Fußwallfahrten nach Mariazell (17mal), Kath. Frauenbewegung, Gebet am Kalvarienberg; Legio Mariä. Die Chorausflüge nach Deggendorf, Ungarn und Altenmarkt sind ihr in guter Erinnerung, auch das Reisen wie etwa die Reise nach Australien mit 80 Jahren.

In ihrer Pension hat Frau Ensbacher ihre

fünf Enkelkinder Steffi und Niki Rechnitzer sowie Florian, Alex und Markus Ensbacher, betreut. Sie ist sehr sportlich, geht jeden Tag eine

Stunde walken und laufen, um neun Uhr turnt sie bei "Fit mit Philipp" mit. Sie 'schupft' den Haushalt, ist eine gute Köchin und Kuchen- und Keksbäckerin. Außerdem hat sie eine große technische Begabung. Nach einem Computerkurs an der Volkshochschule hat sie zum 70. Geburtstag einen Laptop bekommen, und mit ihrem Handy ist sie mit allen Verwandten in Kontakt und verschickt selbstgemachte Fotos bis nach Australien.

Die Neusiedler - Weidener Nachrichten wünschen der agilen Frau Elisabeth Ensbacher weiterhin alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.



Dekanatstreffen der KMB in Neusiedl am See



Die Katholische Männerbewegung Neusiedl am See trifft sich immer am 3. Donnerstag im Monat um 19 Uhr im Netzwerk. Wir laden alle interessierten Männer herzlich ein!

Mehr Informationen, Bilder und aktuelle Termine gibt es unter www.kmb-neusiedl.at

Mitte Oktober fand im Pfarrheim in Neusiedl am See zum Startschuss des Arbeitsjahres das Dekanatstreffen der KMB statt. Unter dem Thema „Meine Hoffnungszeichen“ gab es von Stadtpfarrer

Mag. Gabriel Kozuch zahlreiche Impulse, die uns allen Kraft und Motivation für das kommende Jahr geben. Danach wurde neben dem Geist auch der Körper bei einer Agape gut gestärkt.

Auftakt zum Neusiedler Martiniloben

Zu Beginn der Neusiedler Martini-Lobens gab es erstmals eine Weinsegnung, die aufgrund des Schlechtwetters im Pfarr-

heim stattfand. Gemeinsam mit den Neusiedler Winzerinnen und Winzern sowie der Volkstanzgruppe durften wir

als Katholische Männerbewegung (KMB) diesen Auftakt mitgestalten und die heurigen Jungweine ausschenken!

www.kmb-neusiedl.at



Konzert der Männerschola in der Bergkirche

Der St. Georgsorden ist ein europäischer Laienorden des Hauses Habsburg-Lothringen. Sein diesjährige Ordenstag wurde am 29. und 30. September in Eisenstadt veranstaltet, wozu die Männerschola und Dr. Walter Kaschmitter eingeladen wurden, das musikalische Rahmenprogramm als Chor- und Orgelkonzert in der Bergkirche in Eisenstadt-Oberberg zu gestalten. Die Männerschola und Dr. Walter Kaschmitter an der Haydnorgel boten ein dem Anlass entsprechendes Programm dar, welches von den zahlreichen Zuhörern in der Bergkirche mit Begeisterung aufgenommen wurde.

Als Dank und Anerkennung wurde in der Folge der Männerschola und Dr. Walter Kaschmitter von Herrn Dieter Tischler, Komtur des St. Georg-Ordens im Burgenland, eine Dankesurkunde nachträglich überreicht.



Impressionen aus der Pfarre Neusiedl am See



Prof. Dr. J. Reimer, Russlanddeutscher Student und später kommunistischer Agitator wird evangelischer Missionar. Überaus spannender Themenabend im Oktober. Hermann Hermeling mit Prof. Reimer und Philipp Jurenich.



Mit großem Erfolg verkaufte das Missio-Team der Pfarre - Christiane Hess, Ulli Lang und Iryna Tkachenko - am Weltmissionssonntag Schokopralinen für Hilfsprojekte in der 3. Welt.



Vor zahlreichen Besuchern im Neusiedler Pfarrheim sprach Pfarrer Gabriel Kozuch über das Glaubensleben und der Geheimkirche in der kommunistischen Tschechoslowakei.



Der Nachmittag am Martinitag war in der Pfarre Neusiedl am See wieder ganz den Kindern gewidmet. Ein Rundgang um die Kirche und eine Geschichte in der Kirche über den heiligen Martin wurden angeboten.



Viele Frauen machten sich am 14. Oktober auf den Weg der „Kapellen-Wanderung“. Start war bei der Neusiedler Stadtpfarrkirche. Weitere Stationen die Johanneskapelle, die Vollathkapelle, Burgenland Kapelle, Hurbertuskapelle in Jois, die Joiser Pfarrkirche und die Froschauerkapelle. Begleitet war der Pilger-tag von wunderbar gestalteten Meditationen und Andachten.





Jeden ersten Sonntag im Monat findet in der Pfarrkirche Neusiedl am See ein rhythmisch gestaltete Familienmesse statt, jeden dritten Sonntag im Pfarrheim ein Kleinkindergottesdienst. Vorbereitet werden die Gottesdienste von Katrin Harrer.

Impressionen aus der Pfarre Weiden am See



Am Nachmittag des Allerheiligentages fand in Weiden am See traditionell das Gedenken der Opfer der Weltkriege mit Pfarrer Gabriel Kozuch statt.



34 Männer aus Weiden am See machten sich am 11. Oktober im Rahmen der Männerwallfahrt auf den Weg nach Maria Laach.



Sehr gut besucht sind die Familiengottesdienste in der Weidener Pfarrkirche, die von Pfarrer Gabriel Kozuch zelebriert werden und in denen er versucht die frohe Botschaft der Bibel kindgerecht aufzubereiten.

„Aufgelesen“ Die Bibel - Ein Buch für mich!?

GOOD NEWS in very Bad Times!

Die gute Nachricht, das Evangelium, ist so NOT-Wendig und aktuell gerade auch in unserer heutigen Zeit!

Es ist so wichtig zu wissen und es uns in Erinnerung zu rufen, warum Jesus Christus gekommen ist und was er uns Menschen, die wir sein Wort lesen können und dürfen, anbietet (Nicht überall auf der Welt darf man eine Bibel besitzen und/oder an Jesus glauben wie hier bei uns. Gerade der Sonntag der verfolgten Kirche wird uns das in besonderer Weise ins Bewusstsein rufen). Was ist denn diese umstrittene, lebensspendende und doch auch so verhasste GUTE NACHRICHT? Es beginnt schon Jahrhunderte vor der christlichen Begründung des Weihnachtsfestes. „Als die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn!“ Ja, dieser Heiland und seine Ankunft wurden in vielen Prophezeiungen angekündigt! Das Volk hat sehnsüchtig auf die Erfüllung gewartet, auf das Kommen des Heilands und Er-LÖSERS! Was ist seine Botschaft auch heute noch? Warum sollte Gottes Sohn die Herrlichkeit beim Vater verlassen und Mensch werden? Sich erniedrigen, bedürftig (Hunger, Durst, Müdigkeit) werden und den Menschen in ihrem Wesen und ihrer Sprache deutlich machen, wie sehr Gott sie liebt, wie wichtig sie IHM sind?

Die Antwort und ihr Grund: reine Liebe, glühende Retterliebe. Wovor sollte Er die Menschen retten „Müssen“? Wir sind doch alle eigentlich lieber gut als schlecht, wir wollen ja nur das Beste, keiner will absichtlich oder von sich aus böse oder schlecht sein, zumindest ganz viele, die meisten?

Und doch sind wir so angewiesen auf Gottes Gnade und Seine Rettungsaktion in Jesus Christus: Wir sind vor Gott schuldige Sünder, die ganz dringend der Vergebung bedürfen. Wir sind von Gott getrennt seit dem Sündenfall (Das Vertrauen in Gottes Wort wurde schon damals gehörig in Frage gestellt: „Sollte Gott wirklich gesagt haben....? Gen 3,1).

Misstrauen wurde gehörig gesät, das Wort Gottes in Frage gestellt und die ursprüngliche gottgeschenkte innige Beziehung durch das Misstrauen zerbrochen. Wir alle kennen die Geschichte. Heute ist es ebenfalls nicht viel anders. Das Wort Gottes wird als solches angezweifelt: Ja, sollte Gott wirklich gesagt haben? Meint Er es überhaupt so? Sind wir nicht schon viel schlauer und besser? Das muss doch anders gemeint sein, usw.

Die Gute Nachricht ist: Gott hat sich uns zugewandt in Jesus Christus! Er bietet uns durch Seinen geliebten Sohn die Versöhnung an! Wir haben das Angebot!

Paulus schreibt in 2Kor 5,20f: „Lasst euch versöhnen mit Gott!“ und Joh 1,12: „Allen aber, die IHN aufnahmen, denen gab Er das Recht, Gottes Kinder zu heißen!“ Diese große Gnade zur Umkehr wird uns durch Jesus Christus ermöglicht: Er kam in sein Eigentum (die von IHM geschaffene Welt, Joh 1, Kol 1.16ff) und sagt uns zu: „Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken!“

Und in den wundervollen Versen aus Johannes wird es nochmal deutlich erklärt. „So sehr hat Gott die Welt geliebt: Er gab Seinen eingeborenen Sohn, damit alle, die an IHN glauben (= IHM VERTRAUEN) nicht verloren gehen, sondern das ewige LEBEN



Suchen. Und Finden.
Die Bibel in unserer Pfarre.

Lesen Sie auch die Bibel und möchten Ihre Gedanken zu Ihrer Lieblingsbibelstelle veröffentlichen? Wir bringen gerne in einer der nächsten Ausgaben Ihre Erfahrungen mit einer konkreten Bibelstelle, Ihren Zugang und Ihre Sichtweise. Senden Sie Ihren Beitrag an: gerhard.strauss@stadtpfarre.at mit dem Kennwort „Aufgelesen“ - die Bibel für mich in unserem Seelsorgeraum.

haben.“ Joh 3,16 und gleich dazu die folgenden von Liebe übertriefenden Verse: „Denn Gott hat Seinen Sohn gesandt,... dass Er die Welt rette!“ Wer soll denn an dieser Rettung teilhaben? Vers 18 ebenda: „Wer an IHN glaubt, der wird nicht gerichtet (weil Er das Gericht am Kreuz an unserer Stelle getragen hat (Jes 53). Die Worte der Bibel sind auch in den folgenden Versen so genial und voll göttlicher Direktheit und Klarheit: „Wer aber nicht glaubt, der ist schon gerichtet, denn er glaubt nicht an den Namen des eingeborenen Sohnes. Das aber ist das Gericht, dass das Licht in die Welt gekommen ist, und die Menschen liebten die Finsternis mehr als das Licht, denn ihre Werke waren böse. Wer Böses tut, der hasst das Licht und kommt nicht zu dem Licht, damit seine Werke nicht aufgedeckt werden.“ Es folgt der hoffnungsspendende Vers, „Wer aber die Wahrheit tut, der kommt zu dem Licht!“

Lasst uns völlig dem Wort Jesu vertrauen, der von sich sagt: „ICH bin das LICHT DER WELT! Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des LEBENS haben!“

Die Lichter in dieser in vielerlei Hinsicht immer dunkler werdenden Zeit sollen und wollen uns an das LICHT, das uns Jesus gebracht hat, erinnern.

Wie stehen wir zu diesem Licht? Lassen wir es in unseren Alltag scheinen? Lassen wir uns dadurch führen und lenken? Gott in Seiner großen Gnade möge es uns allen tagtäglich neu schenken!

[von Lisa Tyran]

Weihnachten ohne Dich

Eine Segensfeier für Trauernde

Erfahren Sie, dass Sie mit Ihrer Trauer nicht allein sein müssen - gerade in diesen Tagen.

Donnerstag, 14.12.2023, 18:00 Uhr

Stadtpfarrkirche Neusiedl am See

Kontakt: trauergruppe@gmx.at



Volkstanzgruppe Neusiedl am See

Das Volkstanzjahr neigt sich schön langsam dem Ende zu und wir blicken mit viel Freude und Begeisterung auf die vergangenen Monate zurück.

Unsere kleinsten Volkstänzer, die „Minis“, entwickelten sich zu einer ansehnlichen Schar von derzeit etwa 20 Kindern mit viel Spaß und Können am Tanzen.

Die Kindergruppe besteht derzeit aus etwa 28 Kindern und zeigte bei etlichen Auftritten in Neusiedl am See und im Burgenland ihre Tanzleidenschaft.

Die Jugendgruppe mit etwa 25 Mitgliedern erlernte schon einige anspruchsvolle Volkstänze und brachte sie auf einigen Festen, unter anderem in Loipersbach und Großhöflein, zur Aufführung. Die älteren Jugendlichen (ab 14 Jahren) – die „jungen Erwachsenen“ – bleiben bereits länger beim Proben und erlernen gemeinsam mit



Neben den wöchentlichen Proben haben wir heuer noch zwei Projekte in Planung: Wir freuen uns auf die Teilnahme

haben wir diese Einladung angenommen und wir üben bereits intensiv für dieses Highlight.

Vom 8. – 10.12. 2023 betreuen wir einen Stand am Neusiedler Adventdorf und laden Sie herzlich ein, bei uns vorbei zu schauen.

Unser traditioneller Dirndlball findet am Freitag, dem 17. Jänner 2024, um 20:00 Uhr im Landgasthaus „Zur alten Mauth“ in Neusiedl am See statt. Wir laden Sie jetzt schon recht herzlich dazu ein.

Wir freuen uns zurzeit sowohl in der Erwachsenen- als auch in den Kindergruppen über regen Zustrom. Daher sind wir auf der Suche nach Litzelsdorfer Kindertrachten, Neusiedler Festtagstrachten für Erwachsene oder Gilets in allen Größen für unsere Burschen. Hast Du vielleicht eine dieser Trachten, die du gerne der Volkstanzgruppe zukommen lassen möchtest, dann bitten wir um persönliche Kontaktaufnahme oder eine Info per Mail unter volkstanzgruppe_neusiedlamsee@gmx.at.

Unsere wöchentlichen Proben in der Musikschule Neusiedl am See finden immer freitags statt (Minis 17:00 Uhr bis 17:45 Uhr; Kinder 18:00 Uhr bis 18:45 Uhr; Jugend 19:00 Uhr bis 19:45 Uhr; ab 19:45 Uhr junge Erwachsene; ab 20:00 Uhr VTG-Probe der Erwachsenen).



den Erwachsenen Polka und Walzer. Sehr positiv zu vermerken ist, dass einige Jugendliche neu zu unserer Gruppe gestoßen sind und mit Eifer und Freude ihr neues Hobby betreiben. Wir freuen uns, dass unsere Gruppe gewachsen ist und wir werden versuchen, unsere Begeisterung an der Weitergabe der langjährigen Tradition „Volkstanz“ unserer Jugend zu vermitteln.

und Pausengestaltung mit der Kinder- und Jugendvolkstanzgruppe am Bezirkskathreintanz in Mönchhof am 17. November 2023.

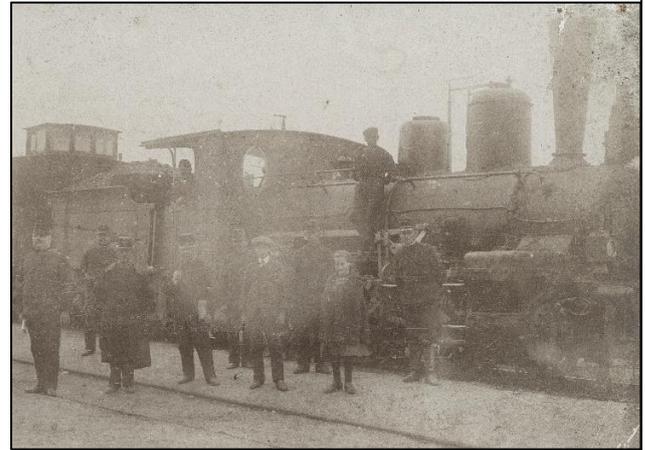
Die Volkstanzgruppe Neusiedl am See wurde eingeladen, eine Pausengestaltung und gemeinsames Tanzen von „Burgenländischen Volkstänzen“ am 2. Dezember 2023 beim berühmten „Wiener Kathreintanz“ im Palais Ferstl zu übernehmen. Mit Freude



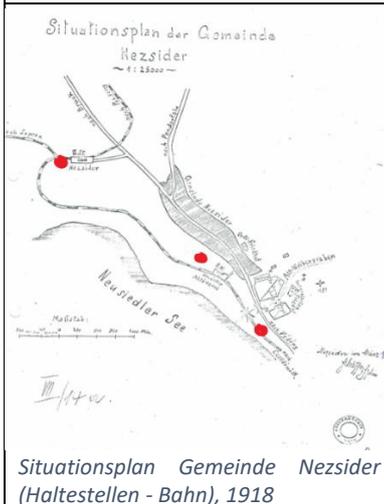
Dr. Eva Maria Mannsberger, Martin Pieber BEd

Der „obere“ Bahnhof Neusiedl am See – damals und heute: „Achtung, bitte zurücktreten! Zug fährt ein!“

Ende des 19. Jahrhunderts bemühten sich die Neusiedler, allen voran Ziegeleibetreiber, und Seewinkler Gutshofbesitzer, um einen Anschluss an das Bahnnetz. Am 7. November 1896 erfolgte die ungarische Konzessionserteilung für die „Neusiedler-See Local Eisenbahn“ (Neusiedl - Frauenkirchen - Pamhagen), finanziert ab 18.03.1897 durch die Neusiedler „Seebahn-Actien-Gesellschaft“. Die Trasse führte über den „Einserkanal“ nach Esterhaza-Fertöszentmiklos, wo sie an die „Raab-Ödenburger-Eisenbahn“ angeschlossen werden sollte. Ab 10.02.1897 wurde eine weitere Trasse, Wulkaprodersdorf - Eisenstadt – Neusiedl - Parndorf - Pressburg errichtet und von der „Ödenburg-Preßburger Localbahn-Aktien-Gesellschaft“ finanziert.



Dampflokomotive "Oberer Bahnhof", 1897



Situationsplan Gemeinde Neusiedler (Haltestellen - Bahn), 1918

In Neusiedl wurde die Errichtung von zwei Stationen mit Bahnhofsgebäuden genehmigt: Eine „obere“ Haltestelle (heute Bahnstraße 30) und eine „untere“ Haltestelle an der Neusiedler Seebahn (heute „Bahnhof Bad Neusiedl“, Seestraße/Einfahrt Bundesschulstraße).

Nachdem erst am 20.03.1897 der Spatenstich erfolgt war, konnten schon am 19. Dezember 1897 die Trasse „Eisenstadt-Pressburg und eine Woche später die Neusiedler Seebahn eröffnet werden“. Mit den Festgästen rollte der Zug mit einer „Fahrtgeschwindigkeit von 23 km/h“ in den neuen „oberen“ Neusiedler Bahnhof ein.

Eine dritte Bahnstation wurde für die Dauer des I. Weltkrieges in der Unteren Hauptstraße als „Zubringerbahnhof“ für das zu der Kaserne gehörende Internierungslager errichtet.

Kriegsbedingt wurden z. B. „1917 auf der gesamten Linie ca. 500.000 Personen und ca. 300.000 t Güter“ durch den oberen Bahnhof befördert.



Eröffnung „Oberer“ Bahnhof, 1897

Weil der Neusiedler Bahnhof immer mehr zu einer Drehscheibe für die Tagespendler aus dem Seewinkel wurde, wurden ab dem Sommer 2014 ca. 17 Millionen Euro in die Sanierung und Neuerrichtung des „oberen“ Bahnhofs investiert.



Der "Obere" Bahnhof heute, 2023

Heute werden den Bahnkunden am Neusiedler „Hauptbahnhof“ „Barrierefreiheit, Aufzüge, überdachte Bahnsteige, zwei Park&Ride Anlagen für 300 Auto- und 150 Fahrradstellplätzen,“ usw. geboten. Die Investition war dringend notwendig. Die Statistik zeigt, dass im Jahr 2019 834.000 Bahnkunden gezielt die „Neusiedler-Seebahn“ nutzten und somit vor allem den „Hauptbahnhof Neusiedl am See“ an- bzw. durchfahren.

Quellen: 800 Jahre Neusiedl am See, Eine Stadtchronik, 2009, S. 182-184, Bildmaterial Topothek Neusiedl am See, 2023, Die Anfänge der Eisenbahn. In: atlas-burgenland.at (7/2023), Neusiedl am See: Bahnhof neu eröffnet. In: www.meinbezirk.at/neusiedl-am-see/c-lokales/neusiedl-am-see-bahnhof-neu-eroeffnet_a154800215 - 15.November 2015 (7/2023), Ab dem Frühjahr 2022 ganztägiger Halbstundentakt auf Neusiedler Seebahn-Strecke. In: www.burgenland.at/news-detail/ab-fruehjahr-2022-ganztaegiger-halbstundentakt-auf-neusiedler-seebahn-strecke (7/2023), Mannsberger /Schäfer. Das Internierungslager 1914-1918. In: Verein zur Erforschung der Stadtgeschichte von Neusiedl am See. Jahrbuch Bd. 11/S. 5ff.

Gedenkfeier

für die Opfer des Holocaust in Neusiedl am See



Sonntag 28. Jänner 2024
um 15 Uhr
Stadtpfarrkirche
Neusiedl am See

Beiträge von: Michael Hess,
Martin Pieber, Gabriel Kozuch

Musikalische Gestaltung: Johanna Ensbacher, Ferry Janoska



Seelsorgeraum Am See, kanzlei@seelsorgeamsee.at
Verein Neusiedler Stadtarchiv, verein@archivneusiedl.at



Neuer Vorstand für die Koryphäen

Am 14.11. fand die Generalversammlung des Vereins Koryphäen statt, bei der der neue – alte – Vorstand einstimmig gewählt wurde: Elisabeth „Sissi“ Gmasz als Obfrau des Vereins, Walter Zorn als ihr Stellvertreter, Elisabeth „Lisi“ Stein als Kassierin, Christa Wenzel als Schriftführerin und Regina Luntzer als ihre Stellvertreterin. Nach langjähriger Aktivität haben sich Ingrid Wörgötter und Regina Tschanek aus dem Vorstand verabschiedet. Als Nachfolge von Regina Tschanek ist Nadine Liedl nun gemeinsam mit Christian Strommer für die Rechnungsprüfung des Vereins zuständig. Der Verein Koryphäen ist Träger eines sozial-ökonomischen Betriebs, der seit 1995 Arbeitsuchende aus der Region durch soziale Beratung und fachliche Qualifizierung beim beruflichen Wiedereinstieg unterstützt: Befristete Arbeitsplätze in den Bereichen Büro, Schneiderei, Garten sowie in der Aufbereitung und im Verkauf von Secondhand-Ware bieten Menschen aus dem Bezirk die Möglichkeit, im Berufsalltag wieder Fuß zu fassen. Weitere Kernthemen in der Vereinsarbeit und im Betrieb sind die Kreislaufwirtschaft, Müllvermeidung, Ressourcenschonung



und ein verantwortungsvoller Umgang mit unserer Umwelt.

Auch im Team des sozial-ökonomischen Betriebs Koryphäen hat sich heuer Eines getan: Die Gründerin und langjährige Geschäftsführerin Eva Steindl, die die Koryphäen von der Geburtsstunde an durch alle arbeitsmarktpolitischen Höhen und Tiefen hindurch mit sicherer Hand manövrierte, verabschiedete sich im Mai in den wohlverdienten Ruhestand. Ihre Nachfolgerin, die neue Geschäftsführerin Sandra Meidlinger führt den sozial-ökonomischen Betrieb mit einem motivierten Team nun in die Zukunft: Sigfried „Sigi“ Promintzer verwaltet die

Annahme der Sachspenden und das „Re-Use“-Lager, Ingrid Anscheringer und Katharina Ramchen leiten Öffentlichkeitsarbeit sowie Verkauf und Vertrieb aller Waren, Andrea Hauptmann und Elisabeth „Lisi“ Grünwald führen die Änderungsschneiderei, Fritz Ramian organisiert die Garten-Dienstleistungen, die Büro-Agenden übernimmt Claudia Bäuml. Im Bereich der Jobvermittlung und Pflege der Betriebskontakte folgt Claudia Pirkner auf Tanja Mittermayer. Auch die langjährige Sozialarbeiterin Susanne „Susi“ Lichtenecker orientiert sich beruflich neu - ihre Nachfolge steht noch nicht fest.

KULTURGENUSSWEIN HAUSIMPULSPROGRAMMVORSCHAU



FR 08.-SA 16.12. SCENE STAGE WINTER SEASON

Nach der legendären Wiederbelebung des Stadtfestes und der Rückkehr zu den Scene Stage Ursprüngen ist es wieder Zeit für Neues!

FR 08.12. Bandnight mit Stromlos und Time Bänditz - be prepared & let's rock!

Eintritt: freie Spende

SA 09.12. Club Night mit Philthy, Ryzmo, Jordan Dae, Tyo

Eintritt: VVK 12,00€ / AK 15,00€

SA 16.12. Club Night mit TwoShades, Flux, Drum dad and bas boy, Tyevie

Eintritt: VVK 12,00€ / AK 15,00€



Seegelände Neusiedl am See | beheiztes Zelt | Einlass ab 21:00 Uhr

SO 14.01. NEUJAHRSKONZERT - Haydnorchester Eisenstadt

Beschwingt ins neue Jahr 2024 - am besten musikalisch!

Das **Neujahrskonzert** des **Haydnorchester Eisenstadt** am Sonntag, den 14. Jänner um 15 Uhr in der Neusiedler Mittelschule verspricht einen schwungvollen Jahresbeginn. Im Anschluss lädt Frau Bürgermeisterin LAbg. Elisabeth Böhm zum **Sektempfang** der Stadtgemeinde Neusiedl am See!

Dirigent und Moderator Peter Schreiber wird durch das beschwingte Programm führen.

Neusiedler Mittelschule | 15:00 |

Eintritt: VVK 30,00€ / AK 35,00€ | Schüler/ StudentInnen bis 27 Jahre VVK 20,00€ / AK 25,00€

Kinder unter 12 Jahren freier Eintritt



SA 20.01. IJOMA MANGOLD - Die orange Pille - Vortrag

Ijoma Mangold, geboren 1971, ist Journalist, Literaturkritiker und Autor. Er war Literaturchef von **DIE ZEIT**, heute schreibt er für sie als kulturpolitischer Korrespondent. In der Zurückgezogenheit des Lockdowns tauchte er in das **Bitcoin-Universum** ein. Seither sieht er unsere Welt anders – und erklärt in seinem Buch, weshalb auch wir das tun sollten. Eine Veranstaltung in Kooperation mit **klarkurs** und **Einundzwanzig Nordburgenland**.

Vinosaal | 17:00 | Eintritt: VVK 15,00€ / AK 21,00€
BTC lightning Zahlung möglich!



FR 19.04. KABARETT MARCO POGO - Gschichtldrucker

Schräg, außergewöhnlich, manchmal bizarr, aber vor allem extrem unterhaltsam. **Marco Pogo** hat über die vielen Vorkommnisse in seinem ungewöhnlichen Leben ein Programm verfasst, mit dem er auf Kabarettbühnen in **Österreich und Deutschland** unterwegs ist. Es ist eine Sammlung von feinen „**Gschichtn**“: Vom Streifzug durch die Niederungen der **Politik**, über den holprigen Start seiner **Musiker-Karriere**, der **Kunst**, das Stimmungsniveau im Operationssaal hochzuhalten, bis hin zu **Zukunftsvisionen**, wie unser Leben 2056 aussehen wird - davon und von noch viel mehr handeln die verschiedenen Anekdoten des **Gründers** der **Bierpartei**.

Kulturstadl | 20:00 | Eintritt: VVK 28,00€ / AK 30,00€

SA 18.05. THE TARANTINO EXPERIENCE

Raus aus dem Kino und rein in das **Live Erlebnis**. Sobald die Band die Bühne betritt, begibt sich das Publikum in **Tarantinos Paralleluniversum** und erlebt dabei so manche Überraschung. Von **Surfrock** bis **Disco**, von **Pulp Fiction** bis **Once Upon A Time in Hollywood** – diese Show bringt, mit ein bisschen Augenzwinkern, ein stimmiges Konzerterlebnis, nicht nur für Tarantino Fans.

„Gentlemen, erst galt ihnen meine Neugierde, jetzt meine Aufmerksamkeit.“

Kulturstadl | 20:00 | Eintritt: VVK 25,00€ / AK 28,00€



Karten unter: www.impulse-neusiedl.at | **Weinwerk Burgenland**

Verein für kulturelle Impulse | Obere Hauptstraße 31 | 7100 Neusiedl am See



Festtage im *hotel wende* ★★★★★



Ein frohes Fest, guten Rutsch und Gesundheit im neuen Jahr wünscht Familie Wende & Team

3. Dezember
Nikolausbrunch

17. Dezember
Adventbrunch

26. Dezember
Stefanibrunch

29. Dezember
Neujahrskonzert mit dem Ensemble „Wiener Flair“

31. Dezember
Silvesterball mit Galabuffet & Live-Musik

Starten Sie perfekt in den Tag mit unserem **reichhaltigen Frühstücksbuffet** täglich 07:30 - 10:00 Uhr um € 22,-- pro Person.

Das ideale Weihnachtsgeschenk - Gutscheine für den Brunch und das Neujahrskonzert!

7100 Neusiedl am See • Seestraße 40 • Tel.: 02167 81 11 • www.hotel-wende.at • anfrage@hotel-wende.at

DI-SA 8.00 - 12.00 Uhr
und 18.00 Uhr bis 24.00 Uhr
www.zumechtenleben.at

Herzlich Willkommen

GENUSS PUR

- ☞ Bester Kaffee und ausgewählte Teespezialitäten
- ☞ Reichhaltiges, regionales Frühstück
- ☞ Regionale Speisen und Köstlichkeiten
- ☞ Gute Weine aus dem Burgenland und internationale Weinkarte
- ☞ Individuelle Weindegustationen
- ☞ Weinstammtische
- ☞ Feiern zu jedem Anlass
- ☞ Angenehmes Ambiente

zum echten Leben
Kaffeehaus und Winzer

GENUSS PUR

- ☞ Große Weinauswahl
- ☞ Über 700 Weine
- ☞ 400 regionale Produkte
- ☞ Freundliche Mitarbeiter
- ☞ Atemberaubende Architektur
- ☞ Ideale Geschenke
- ☞ Verkostung der Weine gratis
- ☞ Zustellung gratis
- ☞ Schattiger Garten

WEIN WERK
Burgenland pur.

GREISLERE!

täglich von 10.30 - 19.00 Uhr
www.weinwerk.at

Pensionisten aktiv

KEGELSPIELER

Von 21.09. bis 26.09. waren die Kegler samt Schlachtenbummlern in ROVINJ. Man freute sich über das erreichte Ergebnis .Den zweiten Platz von 83 Kegelgruppen österreichweit.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Am 23.Oktober 23 fand die Mitgliederversammlung der OG Neusiedl am See statt. Das „GH zur alten Mauth“betreute die Gäste.Vorsitzender Karl Panner begrüßte die Pensionisten und Pensionistinnen, welche



zahlreich erschienen sind. Als Ehrengäste konnte der Vorsitzende den Präsidenten des PVÖ Bgl.Helmut Billa, Bgm. LAbg. Elisabeth Böhm und Bezirksvorsitzenden Josef Loos begrüßen. Nach den Berichten des Ortsvorsitzenden,des Reisereferenten und des Sportreferenten wurden die langjährigen Mitglieder geehrt. Die Liste begann bei 10-jähriger und endete bei phantastischer 35-jähriger Mitgliedschaft. Jeder Anwesende bekam einen Gutschein, welcher für die guten Speisen der Fam. Windholz verwendet wurde. Bei lustigen und spannenden Gesprächen verging der Nachmittag ganz schnell.

TURNEN

Am 8. Nov.hat wieder das allseits beliebte Turnen im Bundesschulzentrum begonnen,welches bis 5.März 2024 jede Woche dienstags stattfindet.



Frau Christine Turn hat immer die richtigen Übungen für unsere Pensionistenkörper parat. Die Mitglieder haben viel Spaß und freuen sich auf die sportliche Betätigung.

ABSCHLUSS DER RADSAISON

Am Joiser „Ochsenbründl“ beendeten die Radfahrer ihre

Saison mit Würstel und Speck.



GOLDENE HOCHZEIT

Am 07. 07. 2023 feierten Michael und Eveline Strauß ihre „Goldene Hochzeit“. Gratuliert wurde von Bgm. LAbg. Elisabeth Böhm,Vzbgm. Heinz Zitz und Obm.Stv. Johannes Mikula.



VORSCHAU

- 11.12.2023 Weihnachtsfeier
- 12.01.2024 Faschingskränzchen
- 06.05.2024 Frühjahrstreffen Chalkidiki

Der Vorstand der OG Neusiedl/See wünscht allen Mitgliedern ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2024!



Wie zur Beschämung der gewaltigsten menschlichen Anstrengungen und Leistungen wird hier ein Kind in den Mittelpunkt der Weltgeschichte gestellt.

Dietrich Bonhoeffer

Seniorengruppe Neusiedl am See

Oktoberfest

Der Stammtisch am 10. Oktober stand ganz im Zeichen des Oktoberfestes.



Vizebürgermeisterin und Obfrau Ingeborg Berger durfte sich über zahlreichen Besuch freuen.



Bei „Weißwurst & Brezn“ sowie anderen kulinarischen Köstlichkeiten wurde gefeiert und getanzt. Andi Wetschka spielte wie immer großartig auf und sorgte so für einen schwungvollen Nachmittag.

Ökumenischer Gottesdienst

Am 11. Oktober trafen sich Seniorinnen und Senioren aus dem Bezirk Neusiedl am See in der Evangelischen Pfarrkirche von Gols, um miteinander einen ökumenischen Gottesdienst zu feiern. Geleitet wurde die gemeinsame Feierstunde von der Pastorin Ingrid Tschank aus Gols und Pfarrer Pater Meinrad Tomann aus Mönchhof. Im Anschluss daran wurde zu einer Agape ins Evangelische Pfarrzentrum eingeladen.

Kairo und Nilkreuzfahrt

Die diesjährige Herbstreise des Burgenländischen Seniorenbundes mit Landesobmann Ing. Rudolf Strommer führte vom 17. bis 26. Oktober nach Ägypten.



Die Gruppe der Seniorinnen und Senioren aus dem Bezirk Neusiedl am See vor der Cheops-Pyramide.

miteinander leben in Gemeinde und Pfarre

Während des Aufenthaltes in Kairo stand der Besuch der Pyramiden in Gizeh, der Nekropole Sakkara und Zitadelle mit der Alabastermoschee, des Ägyptischen Nationalmuseums und Khan El Khalili Bazars auf dem Programm. Die anschließende Nilkreuzfahrt startete in Luxor.

Höhepunkte der Schiffsreise entlang des Nils waren u.a. die Tempelanlagen von Karnak, Hatschepsut, Kom Ombo und Edfu, die Gräber im Tal der Könige, der Assuan-Staudamm, der Philae -Tempel auf der Nilinsel Agilkia. Abu Simbel, nahe der sudanesischen Grenze und der Besuch eines nubischen Dorfes.

Den krönenden Abschluss der Reise in die ca. 4500-jährige Geschichte Ägyptens bildete die Besichtigung des Tempels in Luxor mit der 2,5 km langen Sphinx Allee, bevor es mit dem Flugzeug wieder über Kairo zurück nach Wien ging.

Martinigansl – Essen und Ehrungen langjähriger Mitglieder

Am 14. November trafen sich die Seniorinnen und Senioren zum Martinigansl-Essen im Rasthaus „Zur Alten Mauth“.



Das gemeinsame Mittagessen bildete den Rahmen für die Ehrung von insgesamt 23 Seniorinnen und Senioren für ihre 20-jährige Mitgliedschaft zum Burgenländischen Seniorenbund.

Die Ehrungen wurden von Vizebürgermeisterin und Obfrau Ingeborg Berger gemeinsam mit Stadtparteiobmann Mario Müllner und Josef Egermann vorgenommen (hier mit Ilse Simon, Jg. 1928).

TERMINVORSCHAU

Dienstag, 12. Dezember 2023

Seniorenmesse und Weihnachtsfeier

Dienstag, 9. Jänner 2024

Stammtisch mit Foto-Diashow

Dienstag, 6. Februar 2024

Faschingskränzchen

Dienstag, 12. März 2024

Stammtisch

Obfrau und Vorstand wünschen allen Mitgliedern und Freunden der Stadtgruppe eine besinnliche Adventzeit, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie für das neue Jahr 2024 alles Gute!

Stadt Neusiedl am See vergab Ehrenbürgerschaft an Roswitha Knebelreiter

Ihre jahrzehntelangen Verdienste um den Behindertenförderungsverein nahm die Stadtgemeinde Neusiedl am See zum Anlass, um die ehrenamtliche Obfrau Roswitha Knebelreiter zur Ehrenbürgerin zu ernennen. Die Verleihung fand im Rahmen eines offiziellen Festakts Anfang September im Rathaus in Neusiedl am See statt, wo Bürgermeisterin LAbg. Elisabeth Böhm in einem feierlichen Empfang eine Urkunde sowie die goldene Anstecknadel an die neue Ehrenbürgerin überreichte. Die Verleihung wurde musikalisch von Musikerinnen und Musikern sowie der Direktorin der Zentralmusikschule Johanna Ensbacher begleitet und gerahmt.

Roswitha Knebelreiter ist seit 2007 Obfrau des Behindertenförderungsvereins und wurde erst 2022 wiedergewählt. Dank ihres Einsatzes steht der Verein wirtschaftlich und finanziell solide da. Unter ihrer Leitung konnte die Sanierung der Tageswerkstätte in Neusiedl am See in Angriff genommen werden. Es war die Geburt von Tochter Julia, die den



Grundstein für das außerordentliche Engagement für die Inklusion aller Menschen von Roswitha Knebelreiter legte. Die persönliche Erfahrung hat sie geprägt und war maßgeblich für ihren besonderen Einsatz für die Behindertenförderung. In seiner Sitzung vom 27. Juni 2023 hat der Gemeinderat der Stadtgemeinde Neusiedl am See einstimmig beschlossen, die Ehrenbürgerschaft an Roswitha Knebelreiter zu verleihen. Zum ersten Mal in der Geschichte von Neusiedl am See wurde eine hohe Auszeichnung an eine Frau vergeben. Die Verleihung ist Anerkennung ihres außergewöhnlichen

Engagements für die soziale Integration aller Menschen der Stadt.

„Es ist mir eine große Ehre, Roswitha Knebelreiter zur Ehrenbürgerin von Neusiedl am See zu ernennen. Sie verbindet alle Menschen und holt sie in die Mitte der Gesellschaft, macht die Fähigkeiten jedes Einzelnen sichtbar und zeigt wie Inklusion innerhalb einer Gesellschaft funktioniert. Weil Inklusion ein Menschenrecht ist und genau danach lebt sie. Ich verneige mich vor Menschen, die eine solche Leistung vollbringen. Dafür gebührt Roswitha Knebelreiter großer Dank in Form dieser Auszeichnung“, so Bürgermeisterin LAbg. Elisabeth Böhm anlässlich der Verleihung der Ehrenbürgerschaft an die Neusiedler Obfrau und Unternehmerin.

Weihnachts-Aktion
 zugunsten
TEAM ÖSTERREICH TAFEL

Kolar ★ Demeter ★ Horvath

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
 Genießen Sie unseren traditionellen Punsch und HELFEN SIE UNS!

16. Dezember 2023
11-20 Uhr · vor dem
Rathaus Neusiedl am See

horvathdruckt etiketten

Horvath Etiketten GmbH
 www.horvathdruck.at
 Neusiedl am See · Hauptplatz 34

Rotes Kreuz

Sommerfest WLS Hochwarter

Beim heuer veranstalteten Sommerfest der Firma WLS Hochwarter aus Neudorf wurde ein Reinerlös von 4.700 Euro erwirtschaftet, den Sonja und Wolfgang Hochwarter dem Roten Kreuz Neusiedl gerne zur Verfügung stellen. Der Scheck wurde BLStV Peter Paar und Eva Hackl vom Roten Kreuz Neusiedl übergeben. Das Geld wird zum Teil für die Arbeit der Team Österreich Tafel zur Anschaffung von Produkten des täglichen Bedarfs verwendet sowie für die vielfältigen Aufgaben des Roten Kreuzes im Bezirk. Wir bedanken uns sehr herzlich für die langjährige Unterstützung der Firma WLS Hochwarter GmbH.



Foto (vlnr – Eva Hackl, Sonja Hochwarter, Wolfgang Hochwarter, Peter Paar)



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Blutspende

Bei der letzten Blutspende am 8. Oktober durften wir uns über 118 Spenden von fleißigen Spenderinnen und Spendern freuen. Wir bedanken uns herzlich für jede einzelne Spende, die dazu dient, die kritische Versorgung mit diesem lebensnotwendigen und unersetzbaren Medikament aufrecht zu erhalten.

Die nächste Blutspende findet am 3. Dezember wie gewohnt in der neuen Sportmittelschule statt.

Weihnachtswünsche

Das gesamte Team der Bezirksstelle Neusiedl am See des Roten Kreuzes wünscht Ihnen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2024. Wir bedanken uns herzlich für die großartige Unterstützung, die wir aus der Bevölkerung, von den anderen Blaulichtorganisationen, den Gemeinden und Unternehmen erfahren durften und hoffen auf eine erfolgreiche künftige Zusammenarbeit.

Mit besten Rotkreuz-Wünschen
Ihr Team der Bezirksstelle Neusiedl am See



Wir schaffen Chancen!

Treuhand-Union
Neusiedl am See Steuerberater KG
 A-7100 Neusiedl am See
 Kalvarienbergstraße 17
 Tel.: +43 2167 8870
www.treuhand-union.com/demeter

hagebau

KOLAR
 DAS *andere* BAUGESCHÄFT

Kolar Baustoff GmbH
 7100 Neusiedl/See · Unt. Hauptstraße 79 · Tel. 02167/2698 · Fax DW 22 · www.kolar.co.at

Berichte der Stadtfeuerwehr

21.10.2023 – Abschnittsübung in Weiden am See

Am Samstag-Nachmittag des 21.10.2023 fand in Weiden am See die diesjährige Abschnittsübung statt. Das Ausbildungsteam der Feuerwehr Weiden arbeitete einen Stationsbetrieb aus und betreute diesen auch.

Folgende Stationen waren abzuarbeiten:

- Brandeinsatz
- Verkehrsunfall
- Person in Notlage

Je Station wurden zwei Feuerwehren eingeteilt, welche einen Einsatzbefehl erhielten und diesen selbständig abarbeiten mussten. Im Anschluss an den Stationsbetrieb ging es zum gemütlichen Teil bei Speis und Trank ins Feuerwehrhaus Weiden.

Dank der guten Planung und Vorbereitung war diese Abschnittsübung für alle Beteiligten ein voller Erfolg.

Anwesend waren die Wehren von Neusiedl/See, Weiden/See, Jois, Winden, Kaisersteinbruch und Bruckneudorf.



25.10.2023 - ATS Übung / Schlauchmanagement

Am Abend des 25.10.2023 fand eine Atemschutzübung zum Thema „Schlauchmanagement in Treppenhäusern“ statt.

Mit freundlicher Genehmigung der Pannoneum - Wirtschafts- und Tourismusschulen Neusiedl am See durften wir im Notfalltreppenhaus der Schule verschiedene Möglichkeiten der Schlauchverlegung beim Innenangriff beüben,

miteinander vergleichen und die Vor- und Nachteile besprechen.

Vielen Dank an die OrganisatorInnen, die TeilnehmerInnen und an das Pannoneum für die Möglichkeit der Durchführung dieser praxisnahen, lehrreichen und interessanten Übung.



21.10.2023 - Technischer Einsatz T2 - Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person

Um 11:45 Uhr wurden wir zu einem schweren Verkehrsunfall im Ortsgebiet alarmiert. Beim Eintreffen wurde die eingeklemmte Lenkerin im blauen PKW bereits vom Rettungsdienst aus dem Fahrzeug gerettet und in weiterer Folge im Rettungswagen erstversorgt. Aufgrund der schweren Verletzungen

wurde der Rettungshubschrauber Christophorus C3 angefordert, der die Lenkerin ins KH Wiener Neustadt flog.



**Architekten
Kandelsdorfer**
Z T G m b H



**Ziviltechniker
Diplomingenieure**

A-7100 Neusiedl am See
Untere Hauptstraße 144
Telefon 0 21 67/80 49-0
Telefax 0 21 67/80 49-4
office@kandelsdorfer.com
www.kandelsdorfer.com

Planung . Prüfung
Bauüberwachung
Beratung
Koordination
Treuhandenschaft
Messungen
Gutachtenerstellung
Parteienvertretung
Übernahme von
Gesamtplanungs-
aufträgen



Arch. DI Johannes Kandelsdorfer
Arch. DI Martina Kandelsdorfer(r.)
Staatlich befugte und
beeidete Ziviltechniker

DI Niklas Kandelsdorfer
(Landschaftsplanung)

Die Lenkerin des zweiten PKWs wurde mit leichten Verletzungen ins KH Eisenstadt gebracht.

Wir unterstützten die Polizei bei den Absicherungs- und Verkehrsregelarbeiten. Der Verkehr musste während der Bergarbeiten immer wieder angehalten bzw. umgeleitet werden. Nach Abschluss der Unfallaufnahme durch die Polizei wurden die Fahrzeuge von der Fahrbahn entfernt, die losen Teile beseitigt und die ausgetretenen Flüssigkeiten mit Ölbindemittel gebunden. Die genaue Unfallursache ist uns nicht bekannt. Nach über einer Stunde konnte die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt werden. Die FF Neusiedl am See stand mit 16 Mitgliedern und vier Fahrzeugen im Einsatz.

Die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Einsatzorganisationen – Samariterbund, Rotes Kreuz und Soziale Dienste, Christophorus 3, LSZ Landessicherheitszentrale Burgenland und Polizei - funktionierte hervorragend. Vielen Dank an dieser Stelle.

Wir wünschen den verletzten Unfallopfern eine rasche Genesung!

01.11.2023 – Allerheiligen



Auch heuer nahm unsere Wehr an der traditionellen Heldenehrung und dem Totengedenken zu Allerheiligen im Kirchenpark teil.

04.11.2023 – „Martini-Loben-Party“

Das riesige Interesse und die hervorragende Partylaune der zahlreichen BesucherInnen hat das Feuerwehrhaus bei unserer ersten After-Wine Party gewaltig gerockt.



Vielen lieben Dank an alle Gäste! Wir hoffen, ihr hattet Spaß und konntet so richtig abfeiern.

Vielen herzlichen Dank an DJ SebAstian und Christoph für die musikalische und showtechnische Unterstützung

miteinander leben in Gemeinde und Pfarre

und die grandiose Musikauswahl die ganze Nacht über.

Nicht zuletzt auch ein besonderer Dank an die komplette Mannschaft und sämtliche helfenden Hände, die zum reibungslosen Ablauf vor, während und auch nach der Party beigetragen haben. Ohne euch wäre der großartige Erfolg dieses Events nicht möglich!

07.11.2023 - Brandeinsatz - Mülltonnenbrand - Maria-Theresien-Straße

Um 04:07 Uhr in der Früh wurden wir mittels Rufempfänger zu einem Brand von mehreren Mülltonnen im Müllraum zu einer Wohnanlage alarmiert.

Unter schwerem Atemschutz wurde der Brand gelöscht, die unversehrten Mülltonnen ins Freie gebracht und der Müllraum mittels Drucklüfter rauchfrei gemacht. Letzte Glutnester wurden mit Wärmebildkamera lokalisiert und abgelöscht. Nach ca. einer Stunde konnte die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt werden. Die Brandursache ist nicht näher bekannt.

Im Einsatz standen 18 Mitglieder mit 3 Fahrzeugen.



An dieser Stelle möchten wir uns bei der Bevölkerung von Neusiedl am See sowie bei allen Gönner und Förderern für die Unterstützung unserer Wehr recht herzlich bedanken!!

Wir wünschen allen Neusiedlerinnen und Neusiedlern alles Gute, ein schönes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024!



**WIR WÜNSCHEN
FROHE FESTTAGE
UND EIN
GLÜCKLICHES
NEUES JAHR!**

WIR MACHT'S MÖGLICH. raiffeisen.at

GYMNASIUM Neusiedl

Mithilfe der Peers erfolgreich durchs erste Schuljahr

Zwei besondere Programme gibt es für die Erstklässler:innen im Gymnasium. Mitgestaltet werden sie von Peers, etwas älteren Jugendlichen unserer Schule, die ihre Erfahrung an die jüngeren Schüler:innen weitergeben.

Jede der sieben ersten Klassen hat eine Partnerklasse aus der Oberstufe zugeteilt bekommen, mit der sie sich regelmäßig trifft und in angenehmer Atmosphäre neue Kontakte knüpft, die den jungen Schüler:innen beim Ankommen im Gymnasium helfen können.

Einige der Oberstufenschüler:innen nehmen auch am Programm der Peer-Mediation teil. Im Rahmen dieser Ausbildung veranstalten die Jugendlichen mit Unterstützung ihrer Peer-Coaches sogenannte Klassenräte. Der KLASSEN-RAT ist an unserer Schule eine regelmäßig stattfindende Gesprächsrunde, in der sich die Erstklässler:innen gemeinsam mit den Schüler:innen der Peer-Mediation mit konkreten Anliegen der Klassengemeinschaft beschäftigen und versuchen, möglichst einvernehmliche Lösungen zu finden. In der ersten Veranstaltungsrunde wurden die Jüngeren zunächst mit dem Konzept des Klassenrats vertraut gemacht und vor allem nette Kennenlernaktivitäten durchgeführt.

Ein zweites sehr beliebtes Peer-Programm ist das LERN-CAFÉ, das Schüler:innen im vergangenen Schuljahr ins



Leben gerufen haben. Seit Anfang Oktober werden an zwei Nachmittagen pro Woche Fragestunden zu Hausübungen, versäumten Inhalten und weiteren Themen angeboten. Diese Einheiten werden von wechselnden Peer-Teams geplant und durchgeführt. Die Schüler:innen, die vor allem aus 4. und 5. Klassen stammen, machen dies unentgeltlich und in ihrer Freizeit. Zu ihrer Unterstützung steht jederzeit eine Lehrperson bereit.

Ziel dieser Einrichtung ist es, den Neankömmlingen an unserer Schule den Alltag zu erleichtern. Das Angebot wird sehr gut angenommen, die teilnehmenden Kinder sind von der Zusammenarbeit mit den Älteren begeistert!

www.gymnasium-neusiedl.at

Geschenkideen für's Christkind:



UVP 279,-*
179,99



TISCHGRILL, RACLETTE UND FONDUE
LUMERO GOURMET STATION 3-IN-1



UVP 449,99*
369,99



KAFFEEVOLLAUTOMAT
ECAM21.110.SB MAGNIFICAS



- + Glas-Mixeraufsatz
- 2. Edelstahlschüssel (3,5 L)
- 1 weiteres Zubehörteil GRATIS!

UVP 679,99*
499,99



KÜCHENMASCHINE
KVC85.124SI TITANIUM CHEF BAKER

*UVP ist der vom Lieferanten/Hersteller unverbindlich empfohlene Verkaufspreis.

¹⁾ Aktion gültig bis 07.01.2024 und Online-Registrierung nach dem Kauf bis 21.01.2024. Die ausführlichen Teilnahmebedingungen und Registrierung erfolgt unter www.kenwoodaustria.at

Angebote gültig ab 27.11.2023 solange der Vorrat reicht. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Preis ist Abhol-/Kassanettopreis. Irrtümer, technische Änderungen, Druck- und Satzfehler vorbehalten.

PANNONEUM: FIT und engagiert beim Martinilauf



Mit dem diesjährigen Debüt des Martinilaufs am PANNONEUM haben die Schülerinnen und Schüler nicht nur Kilometer zurückgelegt, sie haben auch ein klares Statement für den Schulsport und die Bedeutung von Bewegung und Gesundheit gesetzt. Nicht weniger als 152 leidenschaftliche Läuferinnen und Läufer des PANNONEUM haben an diesem sportlichen Spektakel teilgenommen. Ein Riesenlob gebührt unserem großartigen Organisationsteam, bestehend aus den motivierten Schülerinnen und Schülern der 3CW und 3DW der Höheren Lehranstalt für Wirtschaft (unsere 3. FIT-Klassen), sowie ihren engagierten Lehrkräften Anna Pfeffer, MEd und Klaus Schütz, BEd, die diesen Lauf mit einer gehörigen Portion Leidenschaft und Hingabe auf die Beine gestellt haben.

Die Siegerinnen und Sieger des Bewerbs durften sich über Gutscheine unseres „BREAK“-Schulbuffets freuen.



en. Wir bedanken uns weiters bei unseren Sponsoren Weingut Hareter und Weinhof Lang für die Traubensäfte und bei Generali für die weiteren Sachspenden, die ebenfalls im Rahmen der Siegerehrung vergeben wurden.

Schlussendlich bedanken wir uns für die freiwilligen Spenden, die während des Laufs an der Verpflegungsstation gesammelt wurden. Der gesamte Betrag wird dem St. Anna-Kinderspital überwiesen.

www.pannoneum.at

Dachdeckerei • Spenglerei
Flachdach • Photovoltaik

HAIDER  GmbH



**DAS DACH, STARK
WIE EIN STIER!**

Dachdeckerei Haider GmbH

Eisenstädter Straße 3
7100 Neusiedl am See
Tel.: 02167 / 22 77

Büro: Teichgasse 8 

www.dachdeckerei-haider.at

lernquadrat
Macht einfach klüger.

Nachhilfe.

Jedes Alter.
Alle Fächer.



LernQuadrat Neusiedl/See
Tel. 02167 – 45450 | neusiedl@lernquadrat.at
www.lernquadrat.at



Tina Richter

**TREUHAND
UNION**

Wir schaffen Chancen!

Treuhand-Union
Neusiedl am See Steuerberater KG
A-7100 Neusiedl am See
Kalvarienbergstraße 17
Tel.: +43 2167 8870
www.treuhand-union.com/demeter

Kennenlertage an der Akademie der Wirtschaft



Gerade in so verunsichernden Zeiten wie diesen ist es wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler der ersten Jahrgänge die Gelegenheit haben, einander besser kennenzulernen und aufeinander zuzugehen. Deshalb führte sie ihre Reise heuer in die Steiermark, wo die Besichtigungen von Sehenswürdigkeiten, das Bestehen von Abenteuern und unterhaltsame Workshops auf dem

Programm standen. Ob im Schaubergwerk am Erzberg, bei der Greifvogelschau auf der Riegersburg, dem Bewegungserlebnis im Motorikpark Gamlitz, den Verkostungen in der Schokoladenmanufaktur Zotter oder der Schinkenmanufaktur Vulcano – Spannung, Spaß und Genuss waren immer dabei! Auch die Teambuildingeinheiten

mit den Peermediatoren aus den höheren Klassen ermöglichten abwechslungsreiche Kommunikation und Interaktion. Mit einer gestärkten Klassengemeinschaft gehen die Schülerinnen und Schüler nun voller Elan und Zuversicht an die Herausforderungen des Schuljahres heran.



Ihr Vertrauen liegt in unseren Händen.

Ihre Immobilie liegt in unserer Region.

RE/MAX P&I
7100 Neusiedl am See
Obere Hauptstraße 69
Tel. 02167/8252 • Fax DW 11
E-Mail: office@remax-pi.at

RE/MAX Limes
2460 Bruck/Leitha
Hauptplatz 18
Tel. 02162/62 250 • Fax DW 11
E-Mail: limes@remax-pi.at

RE/MAX Style
7000 Eisenstadt
Rusterstraße 85 Top 0.05
Tel. 02682/65 887 • Fax DW 14
E-Mail: style@remax-pi.at

RE/MAX Style2
7210 Mattersburg
Brunnenplatz 3/Stiege 2/GL V1
Tel. 02682/65 887 • Fax DW 14
E-Mail: style2@remax-pi.at

Wir sind uns der Bedeutung von Immobilien bewusst und behandeln jeden Verkauf so, als wäre es unser eigener.

Ein neues Zuhause für die Familie **KAUFEN**, das eigene Elternhaus mit vielen **ERWERBEN VERKAUFEN**, eine **UNTERNEHMERISCHE INVESTITION IN EINE GEWERBE-IMMOBILIE** tätigen – das alles sind große Entscheidungen, die neben vielen fachlichen Fragen auch Emotionen mit sich bringen.

GERNE UNTERSTÜTZEN WIR SIE IN ALLEN FRAGEN RUND UM IHRE IMMOBILIEN-TRANSAKTION.

Ihre Daniela Weiss & Ihre Roswitha und Ihr Hubert Knebelreiter

Dance-Group der SMS Neusiedl am See

Die Mädchen der SMS-Dance-Group sind an nahezu allen Schulveranstaltungen mit ihren akrobatischen Modern-Dance-Choreographien beteiligt. Im Crossfit-Raum unserer Schule können sie vor einer Spiegelwand ihre Tanzschritte in einem professionellen Ambiente einstudieren.



Lidl-Lauf 2023



Für einen guten Zweck starteten rund 30 Schüler:innen der Sportmittelschule Neusiedl am See beim Lidl-Lauf in Eisenstadt.

zusammen und lernen mit Erfolg und Niederlage situationsangepasst umzugehen.

Mobilitätswoche 2023



Die Kinder der Klasse 2c beteiligten sich an der Flurreinigung am Prädium und konnten eine stolze Anzahl an Säcken mit Müll aus dieser Region füllen. Auch Frau Bür-

miteinander leben in Gemeinde und Pfarre



germeister Lisa Böhm bedankte sich vor Ort bei den jungen Müllsammler:innen für ihr Engagement.

PTS – Schüler:innen auf dem Start ins Berufsleben

Im Rahmen der berufspraktischen Tage sammeln die Jugendlichen erste Erfahrungen in den Betrieben der Region. Wir bedanken uns bei den Unternehmen für die Bereitschaft den Schüler:innen einen Einblick in die Arbeitswelt gegeben zu haben.



PTS – Projekt „Aus Alt mach Neu“

Dass alte Gegenstände nicht im Müll landen müssen, sondern daraus wunderschönes Neues entstehen kann, möchten wir unseren Jugendlichen mit Upcycling-Workshops bei den „Koryphäen Neusiedl am See“ vermitteln. Durch solche Projekte wird erlebbar, wie sich Kreislaufwirtschaft praktisch umsetzen lässt. Beim ersten Upcycling-Nachmittag stellten die Jugendlichen prunkvolle Bilderrahmen her und verliehen Lampen neuen Glanz. Alte Spielfiguren bekamen so eine ganz neue Funktion und wurden vor der Mülltonne bewahrt.



In den ersten Schulwochen finden die PTS-Orientierungstage statt. Mittels mehrerer Betriebsbesichtigungen lernen die Jugendlichen den gewählten Fachbereich besser kennen und trainieren im Rahmen von Workshops des AMS Bewerbungsgespräche.

Röm. kath. Mittelschule



Die Klosterschule

www.klosterschule.at

Erlöserfest 2023

Die selige Alfons Maria Eppinger – eine Frau mit Zivilcourage im Religionsunterricht wurde philosophiert, diskutiert, Fragen gestellt und künstlerisch zu den Themen Mensch, Zivilcourage, Ordensfrau bzw. Klosterschwester und Ordensmutter Alfons Maria gearbeitet.

Bei der Messe des Erlöserfestes wurden diese Themen, die uns im heurigen Schuljahr besonders wichtig sind, noch einmal zusammengefasst. Die Kolleginnen Dorothea Reichstädter und Michaela Bogdany wurden von der Schulgemeinschaft verabschiedet. Sie treten in den wohlverdienten Ruhestand ein. Wir wünschen vom Herzen alles Gute, Mut für neue Abenteuer sowie Gesundheit und Gottes Segen für die kommenden Jahre.



Schulanfang 2023 in der Röm. kath. Volksschule

Die Klosterschule in Neusiedl am See hat am Montag, 04.09.2023, das Schuljahr begonnen. Zum Start trafen sich alle Schülerinnen und Schüler mit den Pädagoginnen und Pädagogen und den Eltern der Volksschule und Mittelschule im Schulgarten. Bei einer Andacht wurde gemeinsam gebetet und wurden Fürbitten für das Schuljahr gesprochen.

Im Anschluss begrüßte Direktor Sascha Baumgartner die neuen Erstklässler. Die Volksschule der Klosterschule besuchen knapp 200 Schülerinnen und Schüler, die in 8 Klassen unterrichtet werden. In der Tagesbetreuung kümmern sich 6 Erzieherinnen um die Beaufsichtigung der Kinder. Am Donnerstag feierte die Klosterschule in der Stadtpfarrkirche den Schuleröffnungsgottesdienst. Der Schulerhalter, die Vereinigung von Ordensschulen Österreichs, war durch Schwester Cäcilia Kotzenmacher vertreten. Pfarrer Franz Unger feierte mit den Kindern, den Pädagoginnen und vielen Eltern und Großeltern die heilige Messe.

Mit Gottes Segen starten wir somit in das neue Schuljahr.



***Weihnachten** ist das Fest der Familie Gottes. Gott will seine Menschen als Familie im besten Sinne: Fürsorglich, hilfreich, warmherzig und mit einem Herzen, das für andere schlägt. Darum hat er „den Geist seines Sohnes gesandt in unsere Herzen“. Und weil Weihnachten auch das Fest der Hoffnung ist, möchte ich mir für heute und alle Tage vornehmen, darauf zu vertrauen: Das kann Wirklichkeit werden!*

Das neue Schuljahr ist im vollen Gange!

75 Schülerinnen und Schüler durften wir, ab September, neu an unserer Schule als Taferlklassler begrüßen. Alle Klassen sind wieder fleißig am Lernen und neue Sachen entdecken. Aber nicht nur die Kinder drücken die Schulbank, sondern auch die Lehrerinnen unserer Schule. In einer schulinternen Fortbildung zum Thema „neue Autorität“ konnten wir uns neues Wissen aneignen, welches wir in Zukunft gerne in unserem Unterricht umsetzen werden. Außerdem durften wir am Tag der offenen Tür vielen interessierten Kindern und Eltern einen Einblick in unseren abwechslungsreichen und bunten Schulalltag bieten.



Kindergarten Gartenweg

*„Durch die Straßen auf und nieder,
leuchten die Laternen wieder,
rote, gelbe, grüne, blaue, lieber Martin
komm und schau!“*

Dieses Lied und noch mehr haben die Kinder vom Kindergarten Gartenweg bei ihrem Laternenfest am Platz vor dem Altenwohnhelm für die zahlreichen Besucherinnen und Besucher gesungen. Gemeinsam mit ihren Familien und Betreuerinnen spazierten sie im Anschluss mit ihren selbst gebastelten und bunt leuchtenden Laternen in den Kindergarten. Bei Kinderpunsch, Glühwein, Lebkuchen und Broten gab es ein gemütliches Beisammensein im Garten. Das Laternenfest zeigt den Kindern jedes Jahr aufs Neue wie wichtig Gemeinschaft, Zusammenhalt und geteilte Freude sind.

Das Team vom Kiga Gartenweg



Äußeres Hirschfeld 9
7100 Neusiedl am See

QUALITÄTSVERBUND

HOLZ Bau
IHRE ZIMMERMEISTER



- Zimmerei
- Dachdeckerei
- Holzbau

MOCK GmbH

E office@zimmerei-mock.at
T 02167 / 20 964

Vernetzungstreffen Gesundes Dorf am 17. Oktober 2023 in Jois

Vergangenen Monat fand das alljährliche Vernetzungstreffen der Gesunden Dörfer und Städte der Nordregion im Joiser Feuerwehrhaus statt. Eingeladen waren wieder Vertreter der teilnehmenden Gemeinden, um sich dort mit anderen auszutauschen.

Das Netzwerk war mit Mag. Herbert Aguinaga als Vertretung der Gesunden Stadt Neusiedl eingeladen.

Einige Dörfer wurden mit Tafeln und Urkunden ausgezeichnet, wenn sie ein oder drei Jahre mit dabei sind. Neusiedl am See ist ja schon etwas länger an Bord und besitzt diese schon.

In vier Arbeitskreisgruppen wurden Wünsche und gelungene Veranstaltungen zusammengefasst, so konnte man auch sehen, was sich in den anderen Gemeinden tut und wo auch Ähnlichkeiten vorhanden sind.

In Zukunft soll auch verstärkt versucht werden, in benachbarten Gemeinden gemeinsame Veranstaltungen entstehen zu lassen.



www.nezwerk.at



6. Neusiedler Adventlauf am Sonntag, den 10. Dezember 2023

Der Verein NEZWERK (Neusiedler Zentrum für Jugend, Freizeit und Kommunikation) und der LTC (Lauf- und Triathlon Club Seewinkel) veranstalten heuer nach dreijähriger Pause zum 6. Mal den Neusiedler Adventlauf.

NEUE Bewerbe und Distanzen – neben Laufanfängern, erfahrenen Athleten und dem Nachwuchs sollen heuer auch erstmals Eliteathleten mit unterschiedlichen Streckenführungen und angepassten Distanzen (Kids-Run 400m u. 900m, Fun-Run & Nordic Walking 2,9km, Elite-Run-4,5km, Classic-Run 8,7km) angesprochen und zum Mitmachen motiviert werden.

Auch die Location ist NEU – seinen Ausgang nimmt der Lauf heuer erstmals beim Eingang zum Adventdorf im Seebad Neusiedl, welches an diesem Tag schon um 14 Uhr seine Pforten öffnet. Die Strecke führt entlang des Neusiedlerseeufers um das Adventdorf und dann am Radweg der Seeallee in Richtung Zentrum. Nach dem Wendepunkt auf Höhe des Hallenbades geht es zurück in Richtung Seebad, wo in stimmungsvoller Umgebung des Adventdorfes auch die Siegerehrungen stattfinden werden. Neben tollen Ehrenpreisen in allen Läufen kommt im Elite-Run erstmals auch ein Preisgeld für die Top 3 Platzierten zur Ausschüttung!

ADVENT LAUF 23
10. DEZEMBER 2023
START: NEUSIEDLER ADVENTDORF

Veranstaltungsort:	Neusiedl am See, Adventdorf, Seebad
Termin:	Sonntag, 10. Dezember 2023, Start 13:00 Uhr
Teilnahmeberechtigt:	„Jedefrau / Jedermann“
Anmeldung:	www.adventlauf-neusiedl.at
Nennschluss:	6. Dezember 2023, 23:59 Uhr
Nachnennung:	bis 30 Minuten vor Wettkampf
StartNr.-Ausgabe:	Am 10. Dezember 2023 von 11:00 bis 14:45 Uhr Seebad Neusiedl am See

www.adventlauf-neusiedl.at

www.adventlauf-neusiedl.at

www.nw-nachrichten.at

Startschuss Weidner Firmvorbereitung

Zu Martini haben sich 35 Firmlinge im Weidner Gemeindekeller mit uns Firmbegleitern, Pfarrer Gabriel und mir zum ersten Mal getroffen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Weidner Jugend und den Bürgermeister, die uns die Räume zur Verfügung stellen. Nach einer Kennenlernrunde hat Gabriel den Jugendlichen die 10 Gebote erläutert. Sie sollten Feedback geben, was die steinalten Gesetze von damals für uns



sind herzlich eingeladen die Familiengottesdienste, die am Sonntag nach der Firmvorbereitung stattfinden werden, zu besuchen. Das haben sie dann am Sonntag auch gemeinsam mit mir gemacht. Gabriel hat die Messe in einer vollen Kir-



Menschen von heute bedeuten. Einig waren wir uns dann alle, dass das Gebot Jesu zur Gottes-, Nächsten- und Selbstliebe einfacher zu merken ist und dafür waren wir sehr dankbar. Damit sie auch wissen, warum diese Vorbereitung notwendig ist, hat ihnen Gabriel die Sakramente erklärt und insbesondere das der Firmung. Nach einer gemeinsamen Jause unter dem Motto „Wir brechen das Brot miteinander“ habe ich ihnen erzählt, warum ich (freiwillig) in den Gottesdienst gehe, denn auch sie



che gehalten und so haben wir positives Feedback der Firmlinge für unser erstes gemeinsames Treffen bekommen. Wir freuen uns auch schon auf den besonderen Jugendgottesdienst „Feel the Dome“ am 25.11. in Bad Tatzmannsdorf und auf die noch folgenden Firmnachmittage, an denen wir anhand des Glaubensbekenntnisses über unseren Glauben sprechen, das Vater Unser näher betrachten werden, die Früchte des



Heiligen Geistes und Ihn selbst werden wir besser kennenlernen und dank Herrn Ochs auch die Weidner Kirche. Die Bibel möchten wir den Jugendlichen auch ans Herz legen, denn sie sollen wissen, wer Jesus ist und was er für unser Heil getan hat. Wir möchten uns bei den Jugendlichen bedanken, dass sie sich für einen Weg mit Jesus entschieden haben und wir sie bei der Vorbereitung zum Sakrament der Firmung begleiten dürfen. Valencia Brettlecker

was auch immer du morgen fährst.
mit uns machst Du den passenden Schein
...dein **FAHRSCHULE PANNONIA** team!

NEUSIEDL am See www.annonia.at ☎ +43 21 67 2984

weihnachts
8_tage_kurs
22.dez

klimaaktiv
mobil Fahrschule

...jetzt anmelden! →

Ein gelungener Firmstart in Neusiedl am See: Auf den Spuren des Themas „Punkt“

Der diesjährige Firmstartschuss in Neusiedl stand ganz im Zeichen des schlichten, aber tiefgreifenden Themas „Punkt“. Der Nachmittag bot den Jugendlichen die Gelegenheit, in verschiedenen Stationen einen näheren Bezug zur Neusiedler Kirche und zur bevorstehenden Firmung herzustellen.

An erster Stelle stand eine spielerische Station, die den Jugendlichen einen Einblick in die Neusiedler Kirche ermöglichte – eine bewusste Entscheidung, um die Verbindung zwischen den jungen Teilnehmern und der Kirche zu vertiefen.



Die Firmlinge verfassten bei einer weiteren Station Briefe an ihr zukünftiges Ich, in denen sie ihre Erwartungen an die Firmung reflektierten und einen Blick auf ihre Gefühle nach diesem wichtigen Schritt warfen.

Die künstlerische Station erlaubte den Firmlingen, ihren eigenen Punkt auf individuelle Weise zu gestalten. Eine bunte Vielfalt an Ausdrucksformen entstand, wobei jedes Kunstwerk einen persönlichen Ausdruck der Innerlichkeit darstellte.

Zur Erholung gab es eine Jausenstation, bevor der Tag mit einer festlichen Jugendmesse seinen Abschluss fand.

Wir Firmbegleiter ziehen ein positives Fazit und blicken erwartungsvoll auf das kommende Jahr der Firmvorbereitung!



Im Anschluss daran bot die nächste Station die Möglichkeit, den Kirchturm zu besteigen und die Glocke erklingen zu lassen. Eine eindrucksvolle Erfahrung, die nicht nur körperliche, sondern auch symbolische Höhen erreichte und die Bedeutung des gemeinsamen Erlebens betonte.



KLAR  KURS

www.klarkurs.at

Bereit für die Zukunft?

Digitale und beleglose Steuerberatung



Verwalten Sie Ihren Erfolg online
Kein kompliziertes Ordnen oder Kopieren mehr



klarkurs steuerberatung gmbh | Peter-Floridan-Gasse 4 | 7100 Neusiedl am See | www.klarkurs.at

STERNSINGEN 2024 – Zum 70. Mal vom Frieden singen und Segen bringen

Nach Weihnachten verkünden die „Heiligen Könige“ die Friedensbotschaft und bringen den Segen fürs neue Jahr. Das **Sternsingen** der Katholischen Jungschar findet **heuer zum 70. Mal** statt. Unglaubliche **520 Millionen Euro** haben Kinder und Jugendliche **seit 1954** für Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika gesammelt.

Beim Sternsingen sind wir mit Menschen solidarisch, die unsere Hilfe dringend benötigen. Rund **500 Hilfsprojekte** werden mit den Spenden jährlich unterstützt. **Solidarische** Hilfe erfolgt zum Beispiel in **Guatemala**. 60 % der Menschen leben hier in bitterer Armut. Das fruchtbare Land ist in den Händen der Agrarindustrie, der indigenen Landbevölkerung bleibt zu wenig zum Leben. Es fehlt der Zugang zu sauberem Trinkwasser, die Preise für Grundnahrungsmittel explodieren, Mangelernährung führt zu gesundheitlichen Schäden.

Kinder und Jugendliche sind von Armut besonders betroffen: Statt in die Schule zu gehen, müssen viele in Autowaschanlagen, Reifenwerkstätten oder in Bäckereien arbeiten. Gewalt und Ausbeutung schädigen die Gesundheit und die kindliche Entwicklung. Ohne Schulbesuch und Ausbildung bleiben sie in der Armutspirale gefangen. Unsere **Partner*innen in Guatemala - die Organisationen ODHAG** (Oficina de Derechos Humanos del Arzobispado de Guatemala) und **FTN** (Fundación Tierra Nuestra) - setzen sich



atkräftig für Kinder und Jugendliche ein.

Kinderschutz sichern und Kinderrechte verteidigen: Durch die engagierte Arbeit unserer Partner*innen erhalten Kinder fürsorgliche Betreuung und Schutz vor Gewalt und Menschenhandel. Wenn Kinder ihre Rechte kennen, können sie sich besser gegen Ausbeutung wehren.

Ausbildung und wirtschaftliche Kleinprojekte: Berufsbildende Kurse und Starthilfe bei ihrem Kleinprojekt verhelfen Jugendlichen zu Einkommen und einer gesicherten Zukunft. So hat sich Dina mit Fischzucht selbständig gemacht und Lesly lebt vom Kuchenverkauf.

Schutz für Kinder und Ausbildung für Jugendliche - das bewirken Ihre Spenden!

Am **02. und 03. Jänner 2024** werden die Sternsingergruppen in den Straßen **in Neusiedl am See** unterwegs sein und Spenden sammeln. Wir bitten Sie um offene Türen und Ihren großzügigen Beitrag! Vielen Dank!

Eine **Anmeldung zur Sternsingeraktion** – als **Sternsinger*in** oder **Begleitperson** – ist noch bis **Do, 14. Dezember** möglich. Das **Anmeldeformular** sowie **Termine und Infos** gibt es auf der Homepage www.seelsorgeamsee.at zum Download.

Das Team der Dreikönigsaktion

Friseursalon Nagelstudio Fußpflege



office@hair-more.at | www.hair-more.at

Studio NEUSIEDL AM SEE

Hauptplatz 7, 7100 Neusiedl am See
Tel.: 02167 / 45 403

Studio PARNDORF

Hauptstraße 25, 7111 Parndorf
Tel.: 02166 / 20 692

Öffnungszeiten:

Di - Fr: 8:00 bis 17:00 Uhr
Sa: 7:30 bis 13:30 Uhr



Ministranten in Weiden am See

Einmal hat mir eine Ministrantin gesagt, dass sie deswegen ministrieren geht, weil die Messe beim Ministrieren nicht so fad ist. Und sie hatte Recht. Wer versucht, die Messe aktiv mitzugestalten, für den ist sie nicht fad. Das Ministrieren ist gerade für Kinder eine gute Methode einer lebendigen Messe. Beim Ministrieren haben sie viel zu tun, erleben Gemeinschaft und machen etwas Sinnvolles.

Es freut mich sehr, dass in Weiden so viele Kinder Interesse am Ministrieren gezeigt haben. Da möchte ich mich besonders bei den Eltern bedanken. Andrea Vollath und ich versuchen den Kindern eine Gemeinschaft zu vermitteln, in der sie in der Sakristei Spaß, freundliche Aufnahme und in der Messe Verantwortung erleben. Immer nach dem Familiengottesdienst machen wir eine kleine Probe verbunden



mit einem lustigen Spiel. Ich finde es schön, dass sich die großen MinistrantenInnen um die „kleineren KollegenInnen“ so toll kümmern. MinistrantenInnen sind für mich das „Bodenpersonal Gottes mit Lächeln“.

So wünsche ich unseren MinistrantenInnen viel Freude und viele Freunde am Altar.

Gabriel (Pfarrer)

Masters Trio beflügelt zu Spitzenleistungen!

Am vergangenen Wochenende (7/8 Oktober) nahmen unsere Masters-Schwimmer Lena Horvath, Lena Sebauer & Patrick Oberroither bei den int. österr. Masters-Meisterschaften in Mürzzuschlag teil. Lena Horvath sprang zum ersten Mal seit langem wieder in ein internationales Wettkampfbecken und erschwamm sich gleich 2 Top Ten Platzierungen in ihren beiden Strecken 50 Schmetterling (8) und 50 Freistil (6). Oberroither holte sich Gold und somit den Meistertitel über 50m Rücken, sowie Bronze über 100m Schmetterling und 50 Freistil und bleibt am Anfang der Saison somit weiter auf nationalem Erfolgskurs. Trainerkollegin Lena Sebauer konnte sich auf der 100m Brust Strecke durchsetzen und schlug als zweite Dame ihrer Altersklasse an und kürte sich somit zur österreichischen Vizemeisterin über ihre Paradedstrecke. Am ersten Tag der Veranstaltung konnte das Trainerduo leider nicht an der Veranstaltung teilnehmen.

Beflügelt mit den positiven Nachrichten rund um das Hallenbad Neusiedl war es unserem Trio eine Freude sich mit dem Besten unserer Nation und den Nachbarländern zu messen.

„Es ist wunderschön so viele Freunde aus ganz Österreich zu treffen und zu sehen, dass das gemeinsame Sporteln uns alle verbindet!“, so Oberroither.

Obmann HC Gettinger freut sich über das Abschneiden seines Vereins und meldet weiters, dass er voller Vorfrende das „neue“ Bad in unserer Heimatgemeinde ins Rennen um die Ausrichtung der ÖM 2025/26 beim Österreichischen Schwimmverband eingereicht hat.



Christen sind Wegweiser,
Christus ist der Weg.

Gerrid Setzer

Alex Hamm holt 5. Platz beim internationalen Euro Youth Teqball U19 Cup in Senec (SVK)

Vom 16. bis 17. November 2023 fand der internationale Euro Youth Teqball U19 Cup in Senec (Slowakei) statt.

Der Neusiedler Alexander Hamm, 15 Jahre jung, von der Teqball Sektion der IaketownRIDERS, startete im Boys Singles Bewerb. In den Gruppenspielen gegen den Portugiesen Joao Cavalheiro und gegen den Franzosen Bandiougou Diawara konnte Hamm auf Grund der intensiven Vorbereitung am Teqball-Stützpunkt



am PODOBEACH in Podersdorf und beim Trainingscamp in der NMS Neusiedl sowie seiner Turnier Erfahrung im Erwachsenenbereich seine technische Klasse und mentale Überlegenheit ausspielen. Er gewann relativ klar jeweils in 2 Sätzen.

Lediglich gegen den Polen Marek Pokwap (17 Jahre alt), der bereits seit 4 Jahren Teqball spielt und die Nr. 18 der Herren-Weltrangliste ist, musste er sich 3:12 9:12 geschlagen geben, wobei der Österreicher

im 2. Satz zwischenzeitlich 3:0 und 6:4 geführt hatte.

Alex Hamm belegte somit den 2. Gruppenplatz und traf im Viertelfinale auf den Tschechen Matej Kubovy (18 Jahre alt), die Nr. 16 der Herren-Weltrangliste! Es entwickelte sich ein wahrer Nervenkrimi.

Der 190cm große Favorit gewann den 1. Satz knapp mit 12:9, musste dabei aber auch mentale Spielchen anwenden, um den Neusiedler Youngster vermeintlich aus dem Rhyth-



Matej Kubovy und Alex Hamm nach dem Viertelfinalkrimi

mus zu bringen. Dieser blieb jedoch ruhig und konnte sich im 2. Satz eine 8:6 - Führung erspielen. Der Tscheche zeigte bereits Nerven und musste ein Time-out nehmen.

Danach gewann er schließlich den 2. Satz doch noch mit 12:8. Alex Hamm belegte somit bei diesem europaweiten Juniorenturnier den sensationellen 5. Platz und konnte abermals sein großes Talent unter Beweis stellen!

Sein Gruppengegner, der Pole Pokwap, gewann am Ende diesen Bewerb.

Frohe Weihnachten

sinnlich baden
sinnvoll heizen
KAROLYI

Von Herzen
zauberhafte
Weihnachten
und alle guten
Wünsche
für das neue Jahr.

Äußeres Hirschfeld 10
7100 Neusiedl am See
02167/8518 • www.karolyi.at





Frühbucher Angebote

Jetzt schon an den Sommer 2024 denken & mit Bestpreisen sparen.



Schenken Sie Reise Freude zum Weihnachtsfest mit den Reisegutscheinen der Reisewelt!

Blaguss & Reisewelt Hauptplatz 21 | 7100 Neusiedl am See
 +43 2167 89621 | neusiedl@reisewelt.a | reisewelt.at
 Montag: 9-13 & 14-19 Uhr | Dienstag – Freitag: 9-13 & 14-17:30 Uhr



JETZT ENTDECKEN



DIE TIERBESTATTER PHOENASOS

WIEN NÖ BGL.
MOBIL 0660 133 55 14

PFERD HUND KATZ U.S.W.

ALL UNSERE LIEBLINGE

WIR ÜBERNEHMEN FÜR SIE:

- ABHOLUNG
- KREMIERUNG
- ERDBESTATTUNG
- LUFTBESTATTUNG
- WASSERBESTATTUNG
- URNEN BESTATTUNG

INDIVIDUELLE BESTATTUNGS PLANUNG

Immobilien Elfriede Kuhn
 7100 Neusiedl am See - Hauptplatz 6
 + Fax 02167 / 41 666
 0676 / 351 60 37
 0699 / 18 79 32 38
 info@hit-real.com

www.hit-real.com

Mönchhof - renovierungsbedürftiges Haus mit großer Einstellhalle (ca. 226m²) im Zentrum, für Großfamilie zu verkaufen. Wfl.: ca. 250m². Grund: ca. 983m².
Preis: € 450.000,- WH02/23

Neusiedl am See - exklusive Mietwohnung im Zentrum Top 2 im 1. Stock mit sehr schöner Dachterrasse und Balkon zu vermieten. HWB: 52,5 Wfl.: ca. 50m².
Miete inkl. BK.: € 850,- + Strom. PROVISIONSFREI! WG02/18

Jois - Dachgeschosswohnung im 2. Stock mit Lift und Seeblick zu vermieten. Wfl.: ca. 74M². HWB: 18,6
Miete inkl. BK.: € 1518,73,- + Strom + HZ. PROVISIONSFREI! WG06/23

Weiden am See - großzügiges gepflegtes Wohnhaus mit uneinsehbarem Garten nahe See zu vermieten. HWB: 106,5 Wfl.: ca. 130m². Grund: ca. 1002m².
Miete: € 1900,- + BK. PROVISIONSFREI! WH01/20

Mönchhof - Weinkeller mit Ziegelgewölbe zu vermieten. Nutzfläche: ca. 60m².
Miete: € 350,-/Monat + BK., Strom, Kanal, Wasser. PROVISIONSFREI! SP01/12

Mönchhof - exklusives neu gebautes Reihenhaus mit Blick auf die Weingärten zu vermieten. Wfl.: ca. 125m².
Miete inkl. BK.: € 1999,- + HZ. + Strom + Wasser. PROVISIONSFREI! WH10/22

WIR SUCHEN FÜR UNSERE VORGEMERKTEN KUNDEN IMMOBILIEN, WOHNUNGEN, HÄUSER, INDUSTRIEOBJEKTE

Andacht am Heiligen Abend - Von der Finsternis ins Licht

Vorher event. Das Christkind aus der Krippe raus nehmen und es beim Evangelium hineinlegen.

Kurze Einstimmung

(Eine/r betet vor, die anderen antworten)

Die Zeit vergeht schnell –
so lasst uns die adventliche Erwartung erfüllen.
Die Zeit vergeht schnell –
so lasst uns Jesus unter uns begrüßen.
Die Zeit vergeht schnell –
so lasst uns die Menschwerdung Gottes feiern.
Die Zeit vergeht schnell –
so lasst uns noch einmal die Kerzen am Adventkranz anzünden.

So beginnen wir diese Andacht im Namen des ...

Wenn wir jetzt die 1. Kerze anzünden, denken wir an die Menschen, die Weihnachten im Krieg erleben müssen, die in Angst vor der Brutalität des Krieges leben, deren Zukunft ungewiss oder zerstört ist, die jemanden im Krieg verloren haben. Zünden wir das Licht des Friedens an.

(Anzünden der ersten Kerze am Adventkranz)

Lied: Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet, die erste Kerze brennt! Wir sagen euch an eine heilige Zeit. Machet dem Herrn den Weg bereit! Freut euch, ihr Christen! Freuet euch sehr. Schon ist nahe der Herr.

Wenn wir jetzt die 2. Kerze am Adventkranz anzünden, denken wir an Menschen, die keine schönen Weihnachten erleben können, weil sie krank sind, mit einer schweren Diagnose zu kämpfen haben, weil sie bezüglich ihrer Gesundheit in eine unsichere Zukunft schauen müssen. Für sie alle zünden wir die 2. Kerze an.

(Anzünden der 2. Kerze am Adventkranz)

Lied: Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet, die zweite Kerze brennt. So nehmet euch eins um das andere an, wie auch der Herr an uns getan! Freut euch, ihr Christen! Freuet euch sehr. Schon ist nahe der Herr.

Wenn wir jetzt die 3. Kerze am Adventkranz anzünden, denken wir an Menschen, die traurig, einsam, enttäuscht, von anderen verletzt sind, die jetzt das Licht der Freude am meisten brauchen.

(Anzünden der 3. Kerze)

Lied: Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet, die dritte Kerze brennt. Nun tragt eurer Güte hellen Schein weit in die dunkle Welt hinein. Freut euch, ihr Christen! Freuet euch sehr. Schon ist nahe der Herr.

Wenn wir jetzt die 4. Kerze anzünden, danken wir Gott für all das Schöne und Wertvolle in unserem Leben, für das, was wir oft viel zu selbstverständlich

nehmen, es aber gar nicht so selbstverständlich ist, denken wir an die Menschen, die für uns zu wertvollen Menschen in unserem Leben geworden sind, die zu Schätzen für uns geworden sind. Zünden wir die Kerze der Dankbarkeit an.

(Anzünden der 4. Kerze)

Lied: Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet, die vierte Kerze brennt. Gott selber wird kommen, er zögert nicht. Auf, auf, ihr Herzen, werdet licht. Freut euch, ihr Christen! Freuet euch sehr. Schon ist nahe der Herr.

Weihnachtsevangelium

Hören wir jetzt, was damals, der Bibel nach, passiert ist, was uns Gott mitteilen möchte:

Die Weihnachtsgeschichte

In Nazaret wohnte eine junge Frau namens Maria. Eines Tages schwebte plötzlich ein Engel vor ihr. Maria erschrak, aber der Engel sagte ihr, dass sie sich nicht fürchten müsse. Er sei von Gott geschickt worden, um ihr zu sagen, dass sie bald ein Kind bekommen würde – ein ganz besonderes. Dieses würde Jesus heißen und alle Menschen würden es den „Sohn Gottes“ nennen. Maria wunderte sich: von wem sollte sie ein Kind bekommen – sie war doch noch gar nicht verheiratet? Doch der Engel erklärte ihr, dass Gott selbst der Vater sei.

Während Josef eines Nachts schlief, träumte er von einem Engel: „Fürchte dich nicht, Maria als deine Frau zu dir zu nehmen“, sagte dieser. Das Kind sei der Sohn Gottes. Er befahl ihm, dem Kind den Namen Jesus zu geben. Dieser würde die Menschen froh und glücklich machen. Als Josef aufwachte, tat er, was der Engel ihm gesagt hatte: er nahm Maria zur Frau. Und er würde das Kind Jesus nennen.

In dieser Zeit befahl der römische Kaiser allen Bewohnern, in ihre Heimat zu gehen. Er wollte zählen, wie viele Leute in seinem Reich lebten. Sie sollten sich dort in Listen eintragen. Josef musste also in seine Heimat Betlehem – aber er nahm seine Maria mit. Der Weg war sehr beschwerlich, da Maria hochschwanger war. Sie mussten irgendwo übernachten – aber egal, wo sie anklopften: niemand hatte ein Bett für sie frei.

Schließlich fanden sie einen verlassenen Stall, in dem sie bleiben konnten. In dieser Nacht bekam Maria ihren Sohn.

Da, bitte, das Christkind in die Krippe hineinlegen oder bei der Krippe eine Kerze anzünden.

Diese Nacht nennen wir deshalb die „Heilige Nacht“. Wie der Engel es gesagt hatte, gab Josef ihm den Namen Jesus.

In der Nähe saßen Hirten auf dem Feld und bewach-

ten ihre Schafherde. Sie erschrakten, als der Engel plötzlich vor ihnen schwebte. „Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude!“, sagte er. Er erzählte ihnen von der Geburt des Sohnes Gottes. Neugierig machten sich die Hirten auf den Weg zum Stall, in dem Maria, Josef und Jesus waren. Das wollten sie mit eigenen Augen sehen!

Lied

1. Ihr Kinderlein, kommet, o kommet doch all!
Zur Krippe her kommet in Bethlehems Stall.
Und seht was in dieser hochheiligen Nacht
Der Vater im Himmel für Freude uns macht.
2. O seht in der Kripp im nächlichen Stall,
Seht hier bei des Lichtes hellglänzendem Strahl,
In reinliche Windeln das himmlische Kind,
Viel schöner und holder, als Engelein sind.
3. Da liegt es, das Kindlein, auf Heu und auf Stroh,
Maria und Josef betrachten es froh;
Die redlichen Hirten knien betend davor,
Hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.

Fürbitten

Stehend oder sitzend vor dem neugeborenen Gott in unserer Welt bitten wir ihn:

Tröste alle Menschen, die in diesen Tagen keine schönen Weihnachten verbringen können.

Stärke in uns die Sehnsucht nach Frieden, damit wir zu Botinnen und Boten deines Friedens werden.

Wir beten für unsere Familien, dass wir spüren, dass Jesus auch bei uns zur Welt gekommen ist.

Wir beten für die Kinder, dass das Geheimnis der Weihnachtsnacht in ihren Herzen leben kann.

Wir beten für unsere Verstorbenen, dass sie die Begegnung mit Gott auf eine andere Art feiern können.

Halten wir uns an den Händen, vertrauen wir Gott diese Anliegen, aber auch alles, was uns am Herzen liegt und beten wir gemeinsam:

Vater unser

Der zur Weihnacht geboren wurde,
hat nicht auf Probe mit uns gelebt,
ist nicht auf Probe für uns gestorben,
hat nicht auf Probe geliebt.

Er ist das Ja und sagt das Ja,
ein ganz unwiderrufliches göttliches Ja
zu uns, zur Menschheit, zur Welt.

Dieses Ja kann uns tragen,
kann uns heraus reißen aus Vorläufigkeiten,
Unsicherheiten, Halbheiten, Vergeblichkeiten.
Er will uns begleiten und so befähigen,
selber Ja zu sein,
nicht auf Probe, nicht nur zur Hälfte,
nicht nur „ja aber“.

miteinander leben in Gemeinde und Pfarre

Mögen wir sein Ja erfahren
in uns, über uns, um uns,
und mögen andere es erfahren
durch uns.

(Klaus Hemmerle)

*An dieser Stelle kann auch der Gruß an Maria, die Mutter von Jesus, gebetet werden:
Gegrüßet seist du, Maria...*

Und nun bitten wir Gott um seinen Segen für uns, unsere Familie und alle Menschen, die diesen Segen besonders brauchen. (Hier können konkrete Personen genannt werden, die in den Segen besonders eingeschlossen werden sollen):

Gott ist Mensch geworden
in einem Stall, er segne dich.

Er berge dich in seiner Menschlichkeit,
wenn Unmenschlichkeit dich erschrickt.
Gott lasse leuchten sein Angesicht über dir.

Er begleite deine Wege, wenn du dich von allen guten Geistern verlassen fühlst.

Er sei dir gnädig, wenn du ungnädig mit dir bist.

Gott erhebe sein Angesicht über dich,
er strahle auf in deinem Leben,
wie die Engel den Hirten Erleuchtung brachten.

Er gebe uns seinen Frieden,
in den Familien, unter den Völkern und zwischen den Religionen.

(Siegfried Eckert, in: ders., Gott in den Ohren liegen. Gebete, Kreuz-Verlag, Stuttgart 2008)

Lied

1. Stille Nacht, heilige Nacht/ Alles schläft, einsam wacht/ nur das traute, heilige Paar/ Holder Knabe im lockigen Haar/ Schlafe in himmlischer Ruh/ Schlafe in himmlischer Ruh!
2. Stille Nacht, heilige Nacht/ Hirten erst kundgemacht/ durch der Engel Halleluja/ tönt es laut von ferne und nah/ Jesus, der Retter ist da/ Jesus, der Retter ist da!
3. Stille Nacht, heilige Nacht/ Gottes Sohn, o wie lacht/ lieb aus deinem göttlichen Mund/ da uns schlägt die rettende Stund/ Jesus in deiner Geburt/ Christus in deiner Geburt!

(Zusammengestellt von Gabriel Kozuch)

**Mensch gewordener Herr, ich bitte dich:
Lass mich auch heute Teil deiner Stallgemeinschaft sein.
Dass ich aus dem Alltag aufbreche, dir zu begegnen,
dich in meinem Leben dankbar und anbetend begrüße,
mich von dir verändern lasse
und dich in meinen Alltag mitnehme. Amen.**

Die Frage an den Täufer stelle ich mir selbst: „Wer bist du?“ Johannes kann diese Frage nur in Bezug auf Jesus beantworten: Was ich bin, bin ich in meiner Beziehung zu Jesus. Kann ich das auch sagen? Spontan antworte ich „Nein“ – und ganz bestimmt nicht so, wie es Johannes verstanden hat, in dieser radikalen Ausschließlichkeit. Wenn ich aber intensiver darüber nachdenke, ist es doch so, dass ich alles, was ich bin und was ich habe, Gott, seiner Liebe und seiner Gnade verdanke. Ich lebe in seinem Licht.

in Weiden am See

Sa. 2. Dezember

18 Uhr Messfeier
mit Segnung der Adventkränze

So. 3. Dezember - 1. Adventsonntag

9 Uhr Messfeier

Mi. 6. Dezember

6:30 Uhr Rorate

Fr. 8. Dezember – Maria Empfängnis

9 Messfeier
16 Uhr Begegnung mit dem Nikolaus
in der Pfarrkirche

Sa. 9. Dezember

15 Uhr Firmstunde
18 Uhr Bußgottesdienst

So. 10. Dezember – 2. Adventsonntag

9 Uhr Familienmesse

Mi. 13. Dezember

6:30 Uhr Rorate

Sa. 16. Dezember

ab 9 Uhr Hauskrankenkomunion
(Anmeldung unter 02167 72 00)
18 Uhr Messfeier

So. 17. Dezember – 3. Adventsonntag

9 Uhr Messfeier
16 Uhr Adventkonzert des Winzerchores

Mi. 20. Dezember

6:30 Uhr Rorate mit den
Erstkommunionkindern

Fr. 22. Dezember

18 Uhr Öffnung des Adventfensters
und Herbergsuche

Sa. 23. Dezember

18 Uhr Messfeier

So. 24. Dezember – Heiliger Abend

9 Uhr Messfeier
16 Uhr Kinderkrippenandacht
23 Uhr Christmette

Mo. 25. Dezember - Christtag

9 Uhr Messfeier,
gestaltet vom Winzerchor

Di. 26. Dezember – Stephanitag

9 Uhr Messfeier

Sa. 30. Dezember

18 Uhr Messfeier für den Seelsorgeraum
in der Pfarrkirche Neusiedl am See

So. 31. Dezember – Fest der Heiligen Familie - Silvester

9 Uhr Messfeier
16 Uhr Jahresschlussmesse

Mo. 1. Jänner - Neujahr, Hochfest Mariens

9 Uhr Messfeier

Di. 2. Jänner

18 Uhr Aussetzung und Anbetung in der
Stadtpfarrkirche

Do. 4. bis Fr. 5. Jänner - Dreikönigsaktion

Wir bitten um freundliche Aufnahme
unserer Kinder und um Ihren großzügigen
Beitrag! Danke!

Sa. 6. Jänner - Erscheinung des Herrn - Hl. 3 Könige

9 Uhr Messfeier – Abschluss der Drei-
königsaktion

So. 7. Jänner – Taufe des Herrn

9 Uhr Messfeier

Mi. 10. Jänner

18 Uhr Messfeier

Sa. 13. Jänner

15 Uhr Firmstunde
18 Uhr Messfeier

So. 14. Jänner – 2. So. im Jahreskreis

9 Uhr Familienmesse mit Vorstellung
der Firmlinge, anschließend Pfarrcafé

Mi. 17. Jänner

18 Uhr Messfeier

Sa. 20. Jänner

18 Uhr Messfeier

So. 21. Jänner - 3. So. im Jahreskreis

9 Uhr Messfeier

Mi. 24. Jänner

18 Uhr Messfeier

Sa. 27. Jänner

18 Uhr Messfeier

So. 28. Jänner - 4. So. im Jahreskreis

9 Uhr Messfeier, Vorstellung
der Erstkommunionkinder

Mi. 31. Jänner

18 Uhr Messfeier

Sa. 3. Feber

18 Uhr Messfeier, anschließend Ertei-
lung des Blasiussegens

**So. 4. Feber –
5. Sonntag im Jahreskreis**

9 Uhr Messfeier

Mi. 7. Feber

18 Uhr Messfeier

Sa. 10. Feber

18 Uhr Messfeier

**So. 11. Feber – 6. Sonntag im
Jahreskreis - Faschingssonntag**

9 Uhr Familienmesse

Mi. 14. Feber - Aschermittwoch

18 Uhr Messfeier mit Aschenkreuz

Sa. 17. Feber

18 Uhr Messfeier

**So. 18. Feber –
1. Fastensonntag**

9 Uhr Messfeier

14 Uhr Kreuzweg

Mi. 21. Feber

18 Uhr Messfeier

Sa. 24. Feber

15 Uhr Firmstunde

18 Uhr Messfeier

**So. 25. Feber –
2. Fastensonntag**

9 Uhr Familienmesse

14 Uhr Kreuzweg

Gottesdienstordnung an Wochentagen im Seelsorgeraum

Bei Begräbnissen findet keine Abendmesse statt!

Montag keine Messfeier

Dienstag, 10:45 Uhr Messfeier im Haus St. Nikolaus

Mittwoch, 18:00 Uhr Messfeier in der Pfarrkirche Weiden

Donnerstag, 17:00 Uhr Aussetzung und Anbetung

18:00 Uhr Messfeier in der Klosterkapelle

Freitag, 18:00 Uhr Messfeier in der Pfarrkirche Neusiedl

Anbetung

jeden 1. Dienstag im Monat: 18 Uhr Messfeier

anschließend gestaltete Anbetung in der Pfarrkirche Neusiedl

Gebetsgruppen

- Jeden Mittwoch um 9 Uhr Rosenkranzgebet im NEZWERK in Neusiedl
- Jeden Freitag um 18:45 Uhr Gebetsrunde HINENI (www.hineni.at) im NEZWERK Neusiedl am See

Bibelabend

jeden letzten Mittwoch im Monat Bibelabend

im NEZWERK in Neusiedl

Jugscharstunden

jeden Samstag um 14 Uhr im Pfarrheim Neusiedl am See

KFB-Treffen

junge KFB: jeden zweiten Donnerstag, 19 Uhr im NEZWERK Neusiedl

KFB: jeden zweiten Donnerstag, 19:30 Uhr im Pfarrheim Neusiedl

KMB-Treffen

jeden dritten Donnerstag, 19 Uhr im NEZWERK Neusiedl

Änderungen entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung in den Schaukästen bzw. unserer Homepage www.seelsorgeamsee.at!

Hinweis

Aufgrund der langen Vorausplanung kann es bei den Terminen zu Veränderungen kommen. Aktuelle Termine entnehmen Sie bitte der wöchentlichen Gottesdienstordnung bzw. unserer Homepage: www.seelsorgeamsee.at

Termine für die März-Ausgabe

Redaktionsschluss: Mo. 5. Feb. 2024

Erscheinungstermin: Sa. 23. Feb. 2024

in Neusiedl am See

Sa. 27. Jänner

18 Uhr Messfeier

So. 28. Jänner -

4. So. im Jahreskreis

9 Uhr Messfeier

10 Uhr Messfeier

15 Uhr Gedenkfeier für die Opfer des Holocaust in Neusiedl am See

18 Uhr Messfeier

Fr. 2. Feber – Maria Lichtmess

18 Uhr Messfeier, Vorstellung der Erstkommunionkinder (2b Tabor), anschließend Erteilung des Blasiussegens

Sa. 3. Feber

18 Uhr Messfeier

So. 4. Feber –

5. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Messfeier

10 Uhr Familienmesse

15 Uhr Pfarrcafé

18 Uhr Jugendmesse

Sa. 10. Feber

18 Uhr Messfeier

So. 11. Feber – 6. Sonntag im Jahreskreis - Faschingssonntag

9 Uhr Messfeier

10 Uhr Messfeier

18 Uhr Messfeier

Mi. 14. Feber - Aschermittwoch

10:45 Uhr Messfeier mit Aschenkreuz im Haus St. Nikolaus

18 Uhr Messfeier mit Aschenkreuz

Fr. 16. Feber

18 Uhr Messfeier, Vorstellung der Erstkommunionkinder (2b Kloster)

Sa. 17. Feber

18 Uhr Messfeier

So. 18. Feber – 1. Fastensonntag

9 Uhr Messfeier

10 Uhr Kleinkindergottesdienst

10 Uhr Messfeier

15 Uhr Kreuzweg

18 Uhr Messfeier

Sa. 24. Feber

18 Uhr Messfeier

So. 25. Feber – 2. Fastensonntag

9 Uhr Messfeier

10 Uhr Messfeier

15 Uhr Kreuzweg

18 Uhr Jugendmesse

Wir laden alle recht herzlich ein

in Neusiedl am See

Sa. 2. Dezember

18 Uhr Messfeier mit Segnung der Adventkränze, anschließend **Eröffnung Adventbasar** der katholischen Frauenbewegung im Pfarrheim

So. 3. Dezember - 1. Adventsonntag

Adventbasar der katholischen Frauenbewegung, 9 – 12 Uhr und 14 – 19 Uhr

9 Uhr Messfeier

10 Uhr Familienmesse

15 Uhr Pfarrcafé

16 Uhr Adventkonzert

des Neusiedler Stadtchors

18 Uhr Messfeier

Di. 5. Dezember

6:30 Uhr Rorate

18 Uhr Aussetzung und gestaltete Anbetung mit den Chiquitas

Mi. 6. Dezember –

Hl. Nikolaus - Patroziniumstag

15 Uhr Nikolaussegnen

18 Uhr Patroziniumsmesse

Fr. 8. Dezember – Maria Empfängnis

9 Uhr Messfeier

18 Uhr Messfeier

Sa. 9. Dezember

18 Uhr Messfeier

So. 10. Dezember – 2. Adventsonntag

9 Uhr Messfeier

10 Uhr Messfeier

18 Uhr Messfeier

Mo. 11. Dezember

19 Uhr Themenabend:

Weihnachtliche Musik mit Chor und Lesung von Franziska Klein in der Stadtpfarrkirche

Di. 12. Dezember

6:30 Uhr Rorate

Do. 14. Dezember

18 Uhr „Weihnachten ohne Dich“ besinnliche Andacht für Trauernde

Fr. 15. Dezember

6:30 Uhr Rorate

Sa. 16. Dezember

ab 9 Uhr Hauskrankenkommunion

(Anmeldung unter 02167 72 00)

18 Uhr Messfeier

So. 17. Dezember – 3. Adventsonntag

9 Uhr Messfeier

10 Uhr Messfeier

10 Uhr Kleinkindergottesdienst

18 Uhr Messfeier

Di. 19. Dezember

6:30 Uhr Rorate

Do. 21. Dezember

18 Uhr Bußgottesdienst

Fr. 22. Dezember

6:30 Uhr Jugend-Rorate

Sa. 23. Dezember

18 Uhr Messfeier

So. 24. Dezember – Heiliger Abend

9 Uhr Messfeier

15 Uhr Kinderkrippenandacht

23 Uhr Christmette

Mo. 25. Dezember - Christtag

9 Uhr Messfeier

10 Uhr Messfeier,

gestaltet vom Neusiedler Stadtchor

10:45 Uhr Messfeier

im Haus St. Nikolaus

18 Uhr Jugendmesse

Di. 26. Dezember – Stephanitag

9 Uhr Messfeier

10 Uhr Messfeier

Sa. 30. Dezember

18 Uhr Messfeier

So. 31. Dezember – Fest der Heiligen Familie - Silvester

10 Uhr Messfeier

17:30 Uhr Jahresschlussmesse

Mo. 1. Jänner - Neujahr, Hochfest Mariens

10 Uhr Messfeier

18 Uhr Messfeier

mit Sendung der Sternsinger

Di. 2. Jänner

18 Uhr Aussetzung und Anbetung

in der Stadtpfarrkirche

Di. 2. bis Mi. 3. Jänner - Dreikönigsaktion

Wir bitten um freundliche Aufnahme unserer Kinder und um Ihren großzügigen Beitrag! Danke!

Sa. 6. Jänner - Erscheinung des Herrn - Hl. 3 Könige

9 Uhr Messfeier

10 Uhr Messfeier – Abschluss

der Dreikönigsaktion

18 Uhr Messfeier

So. 7. Jänner – Taufe des Herrn

9 Uhr Messfeier

10 Uhr Messfeier

18 Uhr Messfeier

Sa. 13. Jänner

18 Uhr Messfeier

So. 14. Jänner – 2. So. im Jahreskreis

9 Uhr Messfeier

10 Uhr Messfeier

18 Uhr Messfeier

Fr. 19. Jänner

18 Uhr Messfeier, Vorstellung der Erstkommunionkinder (2a Kloster)

Sa. 20. Jänner

18 Uhr Messfeier

So. 21. Jänner - 3. So. im Jahreskreis

9 Uhr Messfeier

10 Uhr Messfeier

10 Uhr Kleinkindergottesdienst

im Pfarrheim

18 Uhr Messfeier

Fr. 26. Jänner

18 Uhr Messfeier

19:30 Uhr Frauenfasching im Pfarrheim

Ihr Druckkostenbeitrag

Nur durch Ihre finanzielle Unterstützung und durch die Beiträge der Inserenten ist es möglich, die Neusiedler - Weidener Nachrichten auch weiterhin in dieser Qualität drucken zu lassen. Wir bitten Sie daher auch dieses Jahr mit dem beiliegenden Zahlschein um Ihren finanziellen Beitrag.

Schon jetzt ein aufrichtiges „Vergelt's Gott“ für Ihre Spende.

Spendenkonto

IBAN AT79 2021 6230 1228 2000